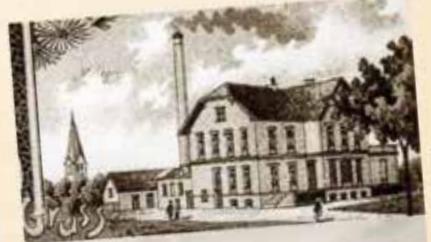


Na **sowas!**

GRATIS MONATSMAGAZIN
FÜR IHRE REGION

AUSGABE 101 | OKTOBER 2023

*Ab sofort
im Handel!*



Historische Ansichten aus

MOORMERLAND



EIN BILDKALENDER FÜR DAS JAHR 2024

Berichte aus der Region für die Region!



SEIT 20 JAHREN
mit Leib und Seele
Immobilienmaklerin

Mühlenstraße 20
26802 Moormerland

Jutta Hinterland
Immobilienkauffrau

Telefon: 049 54/893 1088
Mobil: 0 170/204 53 48
kontakt@juttaimmobilien.de
www.juttaimmobilien.de

Jutta Hinterland
Immobilienkauffrau

Eddy

Engelbert Klüver
Versicherungskaufmann

Allianz 

Allianz



Engelbert Klüver
Versicherungskaufmann (IHK)
Hauptvertretung der Allianz

Telefon: 049 54/893 1080
engelbert.kluever@allianz.de
www.kluever-allianz.de



Für Sie vor Ort
Mühlenstraße 20
26802 Moormerland



Kevin Klüver
Kaufmann für Versicherung
und Finanzen (IHK)

Telefon: 049 54/893 1080
kevin.kluever@allianz.de
www.kluever-allianz.de

Liebe Leserinnen und Leser,

Moin Moin!

Liebe Leserinnen und Leser,

auf der Titelseite wagen wir schon einen Ausblick auf das Jahr 2024. Mit dem neu aufgelegten Bildkalender mit historischen Ansichten aus Moormerland gelingt eine Verbindung von der Vergangenheit mit der Zukunft. Weitere Informationen zu dem Kalender und wo Sie diesen erwerben können, erfahren Sie auf der Seite 20.

Besonders ans Herz legen möchte ich Ihnen in dieser Ausgabe meinen Kommentar „Warum wir weniger bei Amazon und mehr vor Ort kaufen sollten“ auf der Seite 4.

Bildung ist eine wichtige Voraussetzung für ein erfolgreiches und vor allem erfülltes Leben. Doch gerade die wichtigen Weichenstellungen in der schulischen Laufbahn können mit großen Herausforderungen einhergehen. Unterstützung bietet hier Schulfit. Den Bericht hierzu finden Sie auf der Seite 8.

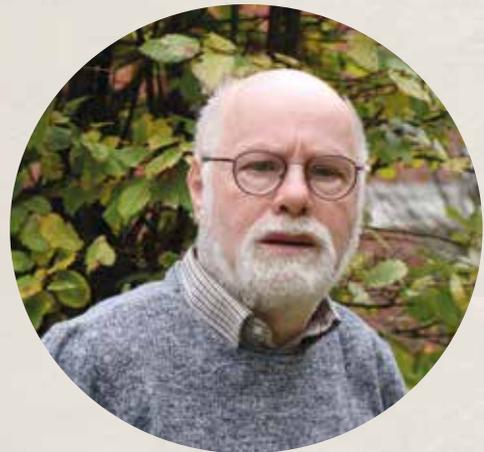
Das kulinarische Angebot in Moormerland ist bescheiden. Dann „geh'n wir doch mal zum Nachbarn essen“. Neugierig? Dann werfen Sie einen Blick auf Seite 21.

Viele weitere interessante Artikel und Berichte warten nur darauf, von Ihnen gelesen zu werden.

Unterhaltsame Momente wünscht Ihnen

Ihr

Hans Jürgen Aden



Fisch Kramer

„Die Jungen“

Mobiler Fischhandel

Inhaber: E. Kramer



 0 49 50 / 93 72 40

**Auf dem
Wochenmarkt in Leer
sind wir für Sie
mittwochs + samstags.**

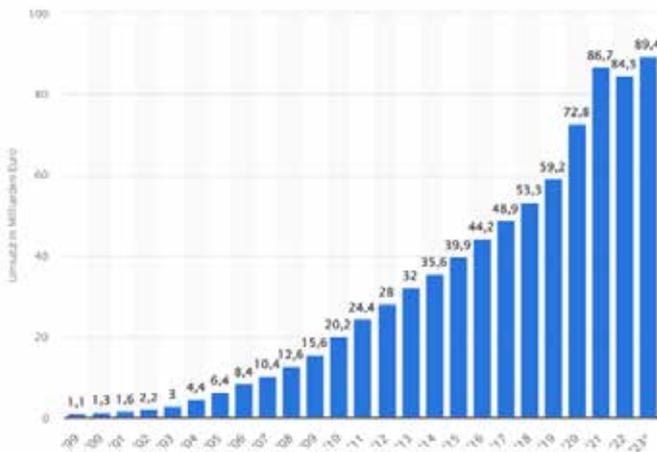
**Donnerstags sind wir
auf dem Wochenmarkt in
Warsingsfehn**

Jede Woche: diese Auswahl, diese Frische, diese Vielfalt!



Warum wir weniger bei Amazon und mehr vor Ort kaufen sollten

Der Online-Handel floriert. Man sieht es nicht nur an den zunehmenden Lieferwagen auf unseren Straßen, die emsig Pakete ausliefern. Es lässt sich auch anhand der Zahlen ablesen. Während in Deutschland im Jahr 1999 lediglich ein Umsatz in Höhe von 1,1 Mrd. € erzielt wurde, wird für das Jahr 2023 ein Umsatz von 89,4 Mrd. € prognostiziert, wie die folgende Grafik von Statista aufzeigt.



© Statista 2023

Der Platzhirsch im Online-Handel ist dabei ganz klar: Amazon! Das Unternehmen hat im Jahr 2022 in Deutschland einen Umsatz von 32,6 Mrd. erzielt. Gründe, bei Amazon zu kaufen, gibt es sicherlich viele. Bequem abends auf dem Sofa noch etwas shoppen mit einer schier unbegrenzten Auswahl an Artikeln zu einem häufig guten Preis. Und dann wird die Ware auch noch sorgenfrei nach Hause geliefert. Komfortabel könnte man meinen.

Doch hat diese Entwicklung auch eine Schattenseite. Denn ein Großteil dieses Umsatzes fehlt dem lokalen Handel. Dies führt zu Nachteilen für die Gemeinschaft vor Ort. Denn während Amazon dank ausgeklügelter Konstrukte kaum Steuern in Deutschland zahlt, sind es vor allem die hiesigen Gewerbebetriebe, die mit ihrer lokalen Gewerbesteuer den Gemeinden und Städten eine wichtige Einnahmequelle bescherten. Einnahmen, die benötigt werden, um Kindergärten, Schulen und Straßen zu finanzieren. Die Onlineriesen machen sich hier einen schlanken Fuß.

Auch das soziale und kulturelle Leben profitiert von einer starken Gewerbelandschaft. Ob ein neuer Trikotsatz für den Sportverein, eine Spende für eine Großveranstaltung oder einen wohltätigen Zweck. Meistens sind es die lokalen Unternehmen, die etwas ermöglichen.

Doch nicht nur die Gemeinschaft, sondern auch Sie persönlich können von einem Kauf vor Ort profitieren. Die meisten inhabergeführten Unternehmen haben häufig einen Wettbewerbsvorteil gegenüber dem Online-Handel, mit dem Sie bares Geld sparen können: Nämlich exzellente Beratung! Während man online recherchiert, ob die Kommentare und Bewertungen wohl richtig sind, steht vor Ort ein kompetenter Ansprechpartner an Ihrer Seite, sodass Sie Produkte erhalten, die Sie auch wirklich benötigen. Reparaturen, Umtausch, Reklamationen können auf kurzem Wege geklärt werden.

Die regionalen Gewerbebetriebe sind eine wahre Lebensader für die örtliche Gemeinschaft. Diese sollten wir pflegen und hegen. Darum mein Appell an Sie: Weniger Amazon, mehr vor Ort!

Ein Kommentar von Hans-Jürgen Aden

Elektroinstallation – PV-Anlagen & Speicher – Wallboxen – Beleuchtung



Ihr regionaler Fachpartner für
Elektrotechnik & Photovoltaik in Moormerland!

- ✓ Beratung vor Ort
- ✓ Komplettpaket aus einer Hand
- ✓ Hochwertige Produkte

MM-Systemtechnik GmbH
☎ 04954-9343000

✉ info@mm-systemtechnik-gmbh.de

📍 Borgwardring 25a – 26802 Moormerland

🌐 www.mm-systemtechnik-gmbh.de



Ihre Anlaufstelle für Eisenwaren - Werkzeuge - Motorgeräte

Besuchen Sie eine der größten Motorgeräteausstellungen mit über 500 m² im Landkreis Leer. Jetzt noch zu Sonderpreisen!

Stihl bis 19.11. CASHBACK bis zu 150,- € möglich



Motorsense
STIHL FS38
0,9 PS
~~219,00 €~~

199,00 €



STIHL®
Motorsense
STIHL FS55
1,0 PS
~~299,00 €~~

259,00 €



Motorsense
STIHL FS70
1,2 PS
~~539,00 €~~

479,00 €



Akku-Heckenschneider
STIHL HLA 56
Gesamtlänge 115 cm
Komplett-Set

399,00 €

STIHL®

Akku-Heckenschere
STIHL HSA 50,
mit Wechselakku
Komplett-Set

289,00 €



Akku Strauchscherer
STIHL HSA 26
110 min. Laufzeit

139,00 €

STIHL®

Akku Gehölzschnider
STIHL GTA 26

169,00 €



Akku Blasgerät
STIHL BGA 57
mit Wechselakku
~~347,- €~~

289,00 €

STIHL®

Akku Saughäcksler
STIHL SHA 56
mit Wechselakku

399,00 €



Seit 1960 PROGAS-Ausgabestelle für Propangasflaschen in 5 und 11 kg vorrätig!

Das Team im Hause Lübbe Saathoff berät Sie gern und freut sich auf Ihren Besuch. Beachten Sie unsere neuen Öffnungszeiten im Internet! Mittwochs ganztägig geschlossen!

Lübbe Saathoff

26802 JHERINGSFEHN

Das Fachgeschäft für Eisenwaren · Motorgeräte

freundlich · zuverlässig · servicestark

Westerwieke 123/125
Tel: 04954/9575-0

Inga Rumpf in Moormerland

Zeitreise - eine musikalische Lesung

Am Samstag, den 28. Oktober gastiert in der Kirche Boekzetelerfehn/Jheringsfehn in Moormerland um 20.00 Uhr Inga Rumpf mit ihrem Programm Zeitreise. Möglich macht das Konzert der Verein „Kultur und Mehr Moormerland“, dem es gelang, diese großartige Künstlerin nach Moormerland zu holen.

„Als ich vier Jahre alt war, sang ich auf einer Familienfeier ein paar Volkslieder und jemand drückte mir ein Fünfmarkstück in die Hand. Ich dachte, na, das mach' ich öfter.“

Mit diesen Zeilen beginnt Ingas autobiographische Zeitreise (Inga Rumpf: „Darf ich was vorsingen?“, Ellert & Richter Verlag, Hamburg), und sie markieren zugleich den Start einer großen, mehr als fünf Jahrzehnte währenden musikalischen Karriere. Ihren 75. Geburtstag hat Inga Rumpf zum Anlass genommen, ihr erfülltes Leben aufzuschreiben, für ihre Fans und überhaupt für alle Menschen, die spannende Lebensgeschichten mögen. Mit dem parallel erscheinenden Album „Universe of Dreams“ (earMUSIC/edel) hat sie dieses Herzensprojekt veredelt.

Als Sängerin der „City Preachers“ sorgte sie Ende der 60er Jahre erstmals für Furore. Die beiden Bands „Frumpy“ und „Atlantis“ wurden durch Inga Rumpf zu deutschen Rocklegenden. Sie ging mit Aerosmith, Udo Lindenberg und Lionel Ritchie auf Tournee, komponierte für Tina Turner, jampte mit Keith Richards und Ron Wood. Und sie avancierte mit ihrem hinreißenden Soul- und Gospel-Repertoire „Walking In The Light“ zum musikalischen Höhepunkt der Weltausstellung „Expo 2000“ in Hannover. Blues-Großmeister B.B. King holte Inga und ihre Band Friends für eine Deutschland-Tournee auf die Bühne, und Wolfgang Niedecken und BAP gaben mit Inga als Gaststar umjubelte Konzerte in Bremen und Hamburg.

Auf ihrer musikalischen Lesereise kommt Inga dem Publikum ganz nah. Sie lässt es teilhaben an ihrem Leben, das 1946 im berühmten Hamburger Stadtteil St. Georg beginnt und heute, 77 Jahre später, eine tiefe Erfüllung auf dem Lande gefunden hat. „Goin' To The Country“ schrieb Inga 1970 für ihre Band „Frumpy“ – eine mitreißende Ode der Visionärin auf ihrem Weg kreuz und quer durch das Universum der Träume.

Inga liest, singt und spielt. Musik in Wort, Schrift und Gesang, denn natürlich wird Inga sich auch ans Klavier setzen oder ihre geliebte Gitarre in die Hand nehmen. Die Besucher*innen erwartet ein einmaliges Inga Rumpf Konzert.



Inga Rumpf

Foto: Jim Rakete

Karten gibt es im Vorverkauf bei der Touristik Moormerland, Dr.-Warsing-Straße 64 in Moormerland und per E-Mail: info@kultur-moormerland.de. Sollten Interessenten kein Internetanschluss besitzen, besteht die Möglichkeit unter der Telefonnummer 04954 6652 Karten zu bestellen.

Allgemeine Infos:

Freitag, 28. Oktober 2023
Beginn 20.00 / Einlass 19.00 Uhr
Ort: Kirche Boekzetelerfehn/Jheringsfehn
Boekzetelerstraße 16 in Moormerland
Eintritt: Vorverkauf 25 €/ Abendkasse 28 €

Moin liebe Moormerländerinnen und Moormerländer,

folgend wieder ein paar Anmerkungen zu unserer Arbeit in und für die Gemeinde Moormerland.

Zunächst einmal bleibt festzustellen und auch positiv zu erwähnen, dass sich der persönliche Umgang mit uns im Rat der Gemeinde wesentlich verbessert hat, nachdem sich der Rat nach Rücktritt zweier Mitglieder neu organisieren musste.

Das erleichtert ein konstruktives Miteinander doch schon sehr, wie wir feststellen durften. In den einzelnen Beschlusslagen sind die Meinungen trotzdem hier und da unterschiedlich und individuell, und das ist auch gut und richtig so. So verschieden, wie Menschen nun einmal sind, so verschieden sind auch ihre Ansichten und Auffassungen. Das mag hier und da für einen selbst in gewissen Situationen mal recht nervig sein, aber das große Ganze in einer Demokratie lebt von dieser Meinungsvielfalt.

Nachfolgend wollen wir im Rahmen dieser Meinungsvielfalt ein paar Themen beleuchten.

STRABS:

Bei einem Thema gingen die Meinungen in jüngster Vergangenheit ganz klar auseinander – beim Thema Straßenausbaubeitragsatzung (STRABS). Die große Mehrheit des Rates hält an der Strabs fest - wir nicht!!! Hier werden sich in naher Zukunft neue Tatsachen ergeben, über die wir berichten werden. Das Thema bleibt spannend und wird Anwohnern mit eigener Immobilie zukünftig noch Kopfzerbrechen bereiten.

Hundestrand:

Wir hatten den Antrag gestellt, dass der Badesee in Neermoor einen kleinen Abschnitt als Hundestrand zugewiesen bekommt. Das sollte außerhalb des Bereiches des Badebetriebes und außerhalb der Zeiten des Badebetriebes geschehen. Badegäste und Hundebesitzer wären sich somit am Badesee nur marginal begegnet. Davon abgesehen hat ein durchschnittliches Jahr zirka 30 bis 40 Badetage. Rechnerisch wird der Badesee also an 11 von 12 Monaten im Jahr überhaupt nicht als Badesee genutzt. Unseres Erachtens hätte in diesen Zeiten nichts gegen die Nutzung als Bademöglichkeit für Hunde gesprochen.

Im Gemeinderat standen wir mit dieser Meinung allerdings alleine da, sodass wir diese Idee nicht durchsetzen konnten. Es gären aber wohl andere Konzepte, um hier Lösungen und Möglichkeiten für Hundehalter zu schaffen. Wäre schön, wenn da schnell was geschehen könnte.

Inklusion/Barrierefreiheit:

Einer unserer Anträge ist aber wiederum auf große Einigkeit gestoßen. Die Schaffung von Inklusionsspielplätzen. Diese Idee wurde dankend aufgegriffen und die Umsetzung ist in Vorbereitung. Hier ist die Verwaltung am Drücker, denn die Schaffung eines Inklusionsspielplatzes gestaltet sich schon alleine wegen der Kosten nicht so einfach wie die Schaffung eines normalen Spielplatzes. Hier lassen wir die Verwaltung machen. Uns ist natürlich bewusst, dass es aufgrund der Vielzahl an Aufgaben,

die aktuell im Bausektor umgesetzt werden, ein wenig dauern kann.

Im Bereich der „digitalen Barrierefreiheit“ haben wir die Umgestaltung des Webauftrittes unserer Verwaltung beantragt. Das bedeutet, dass Besucher des Webauftrittes der Gemeinde, welche durch Behinderungen in der Bedienung des Internets eingeschränkt sind, diesen Webauftritt besser, einfacher und effektiver nutzen können. Auch für diese Idee zeigte man sich allerseits offen.

Freizeit/Tourismus:

Hier ein aktueller Punkt, der vor allen Dingen für junge und/oder sportliche Mitbürger*innen interessant sein dürfte. Wir haben die Errichtung einer Ninletic-Anlage gefordert. Ninletic setzt sich aus den Begriffen „Ninja“ und „Athletic“ zusammen. Eine recht neue und anspruchsvolle Sportart, die viele von uns aus dem Fernsehen aus der Sendung „Ninja-Warrior“ kennen. Solche Anlagen sind in Deutschland noch recht rar. Neben der sportlichen Herausforderung, die sich der Nutzer einer solchen Anlage stellt, kommt vor allen Dingen der Spaß nicht zu kurz. Wir warten einmal ab, wie sich diese Idee in Politik und Verwaltung durch- und umsetzen lässt.

Was wir ansonsten noch für Ideen entwickelt haben, werden wir auch an dieser Stelle nach und nach zum Besten geben. Besuchen Sie uns auch auf unserer Facebook-Seite: <https://www.facebook.com/MWaeGe>

Wir suchen Sie!

Sie sind politisch interessiert??

Sie wollen mitdiskutieren und Ihre Ideen einbringen?
 Sie wollen sich für Angelegenheiten und Entwicklungen in Ihrer Gemeinde vor Ihrer Haustür einsetzen?
 Sie möchten dabei weder einer Satzung, einem Parteiprogramm oder einer Gebührenordnung unterworfen sein?
 Dann sind Sie bei uns richtig.

Als unabhängige Wählergemeinschaft ziehen wir Ihnen kein Meinungs-Korsett über, sondern arbeiten mit Ihren individuellen Ansichten gleichberechtigt zusammen. Setzen Sie sich mit uns für die Geschicke unserer Gemeinde ein! Einfach eine Mail an torsten@bruns.co, und wir werden uns bei Ihnen melden.

Herzliche Grüße



Tanja Veentjer und Torsten Bruns





Schulfit Nachhilfe & Coaching: Seit 20 Jahren leicht lernen - Schulfit gibt Rückenwind!

Die schulische Laufbahn kann mitunter eine Herausforderung darstellen. Manchmal fällt es Kindern und Jugendlichen schwer, den Unterrichtsstoff zu verstehen oder mit dem Tempo Schritt zu halten. Seit zwei Jahrzehnten begleitet Schulfit Nachhilfe & Coaching Schüler auf ihrem Weg zu schulischem Erfolg. Die erste Schule des familiär geführten Nachhilfeinstituts wurde bereits vor 35 Jahren gegründet. Inhaberin Martina Schoon und ihr Team sind stolz auf viele Erfolgsgeschichten, die sie gemeinsam geschrieben haben.

Die Standorte befinden sich zentral gelegen in Leer und Warsingsfehn. „In den vergangenen Jahrzehnten haben wir tausende Schüler begleitet, ihren Weg ins Leben zu gehen“, sagt die Leiterin Martina Schoon. „Daraus haben sich viele tolle Karrieren entwickelt. Dieser Gedanke motiviert mich jeden Tag. Unser Erfolgsrezept liegt in der individuellen, flexiblen Betreuung und der engen Zusammenarbeit zwischen Nachhilfelehrern, Schülern und Eltern. Ich entwickle mein Konzept stetig weiter und passe es den schulischen und gesellschaftlichen Gegebenheiten

an. Dadurch sind wir immer auf dem modernsten Stand“, erzählt die Expertin.

Schüler zu sein, ist keine leichte Aufgabe. Lehrermangel und Unterrichtsausfälle beeinträchtigen die Bildungssituation, die mittlerweile katastrophal ist. Eltern sorgen sich um die Zukunft ihrer Kinder, während Schülern oft nicht bewusst ist, dass es anders sein könnte. Sie verlassen sich auf die Schule und ihre Lehrer. Sogar Firmen beklagen, dass ihre Mitarbeiter nicht ausreichend ausgebildet sind.

Schulfit hilft, diese Bildungslücke zu schließen, um Schülern eine gesicherte, glückliche Zukunft zu ermöglichen. „Wir fangen auf, was in der Schule fehlt“, erklärt Martina Schoon. Um den Problemen entgegenzuwirken, bietet Schulfit Einzelunterricht oder Unterricht in kleinen Gruppen an. „Dabei knüpfen wir an den Schulstoff an und schließen vorhandene Lücken. Wir erstellen für jeden Schüler ein individuelles Konzept, das auf seine Stärken und Schwächen abgestimmt ist. Schulfit geht auf Wünsche und Ziele ein und unterstützt beim Lernen zu Hause. Besonders wichtig ist uns auch, dass leicht, mit Spaß und Freude gelernt wird. Eltern können die Fortschritte kontrollieren und den notwendigen Rückhalt geben“, sagt die Leiterin. „Zusätzlich tauschen wir uns auf Wunsch mit den Lehrern der öffentlichen Schulen aus, was sehr hilfreich ist, weil Schulfit oft eine Vermittlerfunktion einnimmt. Wir sind Vertraute der Familien.“

Schulfit ist TÜV-zertifiziert. Das systematische Qualitätsmanagement gewährleistet ein optimales Preis-Leistungs-Verhältnis. Kinder einkommensschwacher Familien können über das Bildungspaket kostenlose Nachhilfe bekommen.

Außerdem gibt's im Schulfit Vorschulunterricht, Lerntherapie, Sprachförderung, und Erwachsenenbildung.



Schulfit Nachhilfe & Coaching

- alle Schulen, alle Klassen
- individueller Unterricht für Schule, Studium, Beruf
- mega Noten
- Lehrer, die richtig rocken
- Lernen mit Wow-Effekt
- mehr Zeit zum Chillen

Leer: 0491 - 59 51,
Heisfelder Str. 2
Moormerland: 04954 - 87 89,
Rudolf-Eucken-Str. 14
www.schulfit-nachhilfe.de



Gestalte Deine Zukunft selbst!

Inhaberin
Martina Schoon

DIE BESTE WERBUNG FÜR GLASFASER: SIE.

**Jetzt mit Gartenstecker für
Glasfaser werben und einen
tollen Preis abgrasen.**

Sie haben bereits Weitblick bewiesen und sich für blitzschnelle Glasfaser entschieden. Sie wollen noch mehr Gutes tun? Bekennen Sie sich zu mehr Geschwindigkeit, mehr Stabilität und mehr Nachhaltigkeit: Holen Sie sich Ihren Deutsche Glasfaser Gartenstecker bei unseren Mitarbeitern vor Ort und stecken ihn gut sichtbar in Ihren Vorgarten. Jeder Kunde, der mitmacht, nimmt auch an der Verlosung eines Apple iPhone 14 Pro teil.*



Deutsche Glasfaser Servicepunkt

Warsingsfehn
Theodor-Heuss-Straße 4
26802 Moormerland

Öffnungszeiten

Montag: 14:00–18:00 Uhr
Mittwoch: 10:00–13:00 Uhr
14:00–18:00 Uhr
Freitag: 14:00–18:00 Uhr



02861 8133 410
deutsche-glasfaser.de/moormerland



**Deutsche
Glasfaser**

*Die Gartenstecker erhalten Sie bei den Mitarbeitern von Deutsche Glasfaser in Ihrem Ort z. B. zu den bekannten Öffnungszeiten am Servicepunkt. Unter allen Glasfaser-Interessenten aus den Anschlussgebieten Boekzetelerfehn, Jheringsfehn, Neermoor, Veenhusen und Warsingsfehn, die einen Vertrag bei Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH abschließen und bis zum Teilnahmeabschluss am 02.12.2023 den kostenlosen Gartenstecker gut sichtbar in Nähe des Haus-/Wohnungseingangs platzieren, verlosen wir ein Apple iPhone 14 Pro (6,1 Zoll, 128 GB, Space Schwarz). Der Gewinn wird nur bei Erreichen einer erfolgreichen Nachfragebündelung mit der erforderlichen Quote von 33% der Haushalte ausgegeben. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Auswahl des Gewinners ist dem Zufallsprinzip unterworfen. Der Gewinner wird benachrichtigt. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter deutsche-glasfaser.de/vorgartengewinnspiel.

Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH · Kontakt: Am Kuhn 31 · 46325 Borken · deutsche-glasfaser.de · info@deutsche-glasfaser.de · Service-Nr. 02861 890 600
Geschäftsführer: Andreas Pfisterer · Pascal Koster · Christian Liversidge Duer · Ruben Queimano · Roman Schachtsiek · Sitz der Gesellschaft: Gronau
Amtsgericht: Coesfeld HRB 14325 · USt-IdNr. DE 287261064

50 Jahre Moormerland

Teil 3: Upstrecken brachten gerechte Landvergabe Standesdenken prägte gesellschaftlichen Alltag

In dichter Abfolge zeigt die Geologie Moormerlands drei verschiedene Landschaftstypen. In unmittelbarer Emsnähe finden wir die fruchtbare Marsch. Weiter zur Geest hin breitet sich ein weiter Hammrich aus. Das Geländeniveau schwankt bisweilen. Wie lange Priele von der Ems weg zeigen sich niedriger gelegene Fluren. Es verwundert also nicht, dass zum Beispiel das Neermoor-Terborger und Veenhuser Sieltief ihre günstigsten Standorte gefunden haben. Klug und sinnvoll haben unsere Ahnen einst lebenswichtige Entscheidungen getroffen. Entscheidend musste sein, wie man das oft reichliche Niederschlagswasser aus dem Binnenland zur Ems hin wegschaffen konnte. Die alte Sieltechnik liefert ein Beispiel, wie das Sielen auf einfachem Wege erreicht werden konnte. Heute müssen wir feststellen: Von einer guten Entwässerung hing ein Überleben der Ansiedler ab. Der ständige Kampf gegen das Wasser formte über Jahrhunderte die Küstenbewohner.



Unvorstellbar wirkt es heute, sich das Emsufer ohne Deiche vorzustellen. Archäologen haben hier schon Hausstellen nachgewiesen. Mit großen Risiken zu leben, war ihr Schicksal. Die größte Kulturleistung der Ostfriesen an der Küste bleibt stets die Verbesserung des Schutzes gegen unberechenbares Emswasser. Ein gewaltiger Aufwand musste betrieben werden. Im steten Wechsel von Ebbe und Flut lebten sie, gerade weil ihnen die fruchtbare Marsch viel zu bieten hatte. Jedes Überspülen mit Emswasser trug zur Marschbildung bei. Es ist heute noch keine Frage, dass Deich- und Sielacht verpflichtende Gemeinschaftsaufgaben sind. Die Chronik der Sturmfluten berichtet von vielen Opfern. Immer wieder gab es Rückschläge. Aber die Menschen verzweifelten nie.

Keine begehrten Siedlungsplätze gab es vormals hingegen auf der Geest. Auf den sandigen Böden war nur ein karges Auskommen möglich. Man war abhängig von der Witterung. In drei bis fünf Metern von der Ems entfernt durfte man sich zwar sicher fühlen, aber das Wohl und Wehe hing an Wassernöten. Wassernöte machten ein Überleben immer problematisch. Fakt

in Neermoor und Veenhusen, dass die Menschen vor Nässe immer wieder aufbrechen mussten, um weiter ostwärts bessere Bedingungen zu suchen. Die Osterwinsumer flohen nach Uthusen, später auf die Kammhöhe „Kave“ nach Veenhusen. Die Neermoorer gaben Edana auf, zogen samt ihrer Kirche auf die hohe Geest. Siedlungsgeschichtlich interessante Aspekte wären zu vertiefen.

Aber auch auf der Geesthöhe stellten sich andere Probleme. In nassen Zeiten engte das Oberwasser bei dem abfallenden Gelände hinter der Geest eine Bewirtschaftung der Flächen erheblich ein. Die Weide für die Tiere bzw. das Wachsen und Abernten auf den Ackerflächen viel oft sehr schwer. Zudem drückte nach und nach immer Moorwasser nach hier. Wie ein Schwamm nahm das Moor Regengüsse auf und gab sie langsam wieder ab. Jener breite Gürtel vor dem Hochmoor eignete sich also nur bedingt für eine Nutzung. Erst die Entwässerung schuf eine neue Basis und sorgte für eine ordentliche Landwirtschaft. Die Lebensumstände fielen gegenüber der Marsch deutlich bescheidener aus. Eine wunderbare Lösung sollte die Upstreckenstruktur sein. Schmale, dafür langgestreckte Hofflächen bis ans Moor heran sorgten für eine gerechte, sozial ausgewogene Landverteilung. Wie alt diese Ordnung ist, lässt sich nicht genau sagen. Für Neermoor oder Veenhusen: Auf dem Geestrücken standen die Gehöfte, nach Westen und Osten hin breiteten sich Upstrecken aus. Erteilungen waren oft Ursache für zu kleine Upstrecken. In Oldersum, Rorichum, Tergast und Terborg gab es ähnliche Strukturen zum Fehntjer Tief hin. Die Emsregion war eine Agrarregion.

Fette Weiden mit den schwarzbunten Kühen sorgten für ein famoses Landschaftsbild. Die hier lebende Bauernschaft hatte ein gutes Auskommen. Aber auch bäuerliches Denken und Handeln formten ihren Charakter. Sie blickten mit Stolz auf ihre Profession. Die Marschgrößen ließen ihr Standesdenken und ihren Wohlstand nach außen sichtbar werden. Sie drückten viel in stattlichen Gehöften aus. Sie brauchten nicht hinter Pferd und Pflug laufen. Die Heuernte erlebten sie im Lehnstuhl. Entsprechend herrschten sie auch über Knechte und Mägde. Sie wähten sich in einem herrschaftlichen Rang. Anders sah es bei den Geestbauern aus. Sie mussten selbst auf Acker und in den Meeden mit anpacken. Fleiß der ganzen Familie brachte ihnen Erfolg. Dass eine mittellose Arbeiterschaft in einstiger Gesellschaft wenig Ansehen hatte und ausgenutzt wurde, schaffte Unfrieden. Als dann die Fehntjer oder gar Kolonisten im Moor sich mühsam zurechtfinden mussten, tat sich eine merkwürdige Kluft auf. Soziale Spannungen zeigten sich in der damaligen Gesellschaft. Es wird noch dauern, bis sämtliche überlieferten Vorbehalte und ein Klassendenken überwunden sein werden.

von Jann de Buhr

Jetzt
KfW
Förderung
sichern!

Offizieller Verkaufsstart: zukunftssichere Eigentumswohnung im Gesundheitshaus

Im GESUNDHEIDSHUUS MOORMERLAND an der Theodor-Heuss-Str. werden neben Arztpraxen auch 40 Apartments mit hochwertiger Ausstattung und modernster Heizungstechnik entstehen.

Mit bis zu 2 Zimmern sowie Wohn-, Nutz- und Gemeinschaftsflächen zwischen ca. 34 und 97 m² entsprechen die Wohnungen speziell den Bedürfnissen von Alleinlebenden und Paaren im Alter. Überwiegend bodentiefe Fenster- und Balkontüren sorgen für eine helle, wohlige Wohnatmosphäre. Zusätzlich ermöglichen Balkone und Dachterrassen entspannte Sonnenstunden.

Die Wohnungen werden insbesondere den Ansprüchen des Wohnens im Alter gerecht. Allen Bewohnern steht ein Grundpaket an Serviceleistungen zur Verfügung, um ein eigenständiges und selbstbestimmtes Wohnen zu ermöglichen. Hier arbeiten wir mit dem ortsansässigen Pflegedienst EBEN-ESER zusammen.

Weitere Ausstattungsmerkmale:

- Geräumiges Badezimmer mit ebenerdiger Dusche
- Rollläden mit elektrischem Antrieb
- Video-Türsprechanlage
- Wärmepumpenheizung mit Eis-Energiespeicher
- Steuerbare dezentrale Lüftungsanlage
- Barrierefreier Personenaufzug
- Nachhaltige Bauweise
- Photovoltaikanlage und Stromspeicher
- Extensive Dachbegrünung
- Gemeinschaftlicher Fahrradkeller
- Gemeinschaftsraum für Feierlichkeiten
- Technische Voraussetzungen für Pflege und Betreuungshilfsmittel im Bedarfsfall

Kaufpreis: ab 255.000,00 Euro

Schlüsselfertig zum Festpreis nach Real-Baubeschreibung

**Vereinbaren Sie Ihren individuellen
Beratungstermin unter (0 49 54) 94 87 20**



Real Immobilien GmbH
Rudolf-Eucken-Str. 16
26802 Moormerland
www.real-immobilien.org

Real 
Immobilien GmbH

CDU fordert Rettungswache auch für Moormerland

Der Rettungsdienst ist eine öffentliche Aufgabe der staatlichen Daseinsfürsorge, die in der Gemeinde Moormerland allerdings „auf schwachen Füßen steht“, wie der CDU-Kreistagsabgeordnete Dieter Baumann (Warsingsfehn) bemängelt. Und das tut er schon lange. Es gehe schließlich um nichts weniger als im Notfall um die Gesundheit und im Zweifel um Menschenleben. Deshalb fehlt in der Gemeinde eine rund um die Uhr erreichbare Rettungswache. Entsprechend besetzt mit Rettungssanitätern und einem Einsatzfahrzeug. In der Verantwortung ist hier der Landkreis Leer, dem diese Leistung im Rahmen der Daseinsvorsorge obliegt.

Im Landkreis gibt es fünf Einsatzstellen für den Rettungsdienst: In den Städten Leer, Weener und Borkum sowie in den Gemeinden Hesel, Rhaderfehn und Bunde. „Moormerland mit mehr als

24 000 Einwohnern und nach Leer die deutlich größte kreisangehörige Kommune kann da nicht außen vor bleiben - das darf und passt nicht“, so der CDU-Kreistagsabgeordnete Baumann, der seine Fraktion hinter sich weiß.

Weil auch insgesamt die Einsatzzahlen in jüngerer Vergangenheit gestiegen sind, hat der Landkreis im Frühjahr eine „Standortanalyse“ für die Rettungswachen in Auftrag gege-

ben. Der CDU-Kreistagsabgeordnete Baumann hatte darauf gedrängt, dass in diesem Gutachten die Gemeinde Moormerland einbezogen und Teil der Analyse wird.

In dem Gutachten geht es darum, ob der Rettungsdienst schnell genug am Einsatzort ist. Dafür gibt es gesetzliche Vorgaben. Die sogenannte Hilfsfrist liegt bei höchstens 15 Minuten, wenn die Notfallort an einer Straße liegt, wie der Moormerländer CDU-Kreistagsabgeordnete erläutert. Die Frist muss der Landkreis gewährleisten. Nach diesem Grundsatz werden die Standorte der Rettungswachen geplant.

Dieter Baumann: „Im Rahmen der Standortanalyse sehen wir jetzt die große Chance, dass auch Moormerland eine Rettungswache bekommt, die unserer Gemeinde sogenannten „dienstgradmäßig“ zusteht.“

CDU: Busverbindungen stärken

Beim Öffentlichen Nahverkehr, vor allem wenn es die Schülerbeförderung betrifft, ist im Landkreis Leer noch Luft nach oben. „Immer öfter sind die Busse überfüllt, und es kommt sogar vor, dass Kinder nicht mehr mitgenommen werden“, sagt Dieter Baumann,

CDU-Kreispolitiker aus Moormerland. Erst kürzlich waren wieder etliche Schüler aus Moormerland an einer Bushaltestelle stehen gelassen worden. Schüler müssen sich aber stets darauf verlassen können, pünktlich zur Schule und wieder nach Hause gefahren zu werden. Auch für die Eltern sei das wichtig. Es zeigt sich, dass die eingesetzte Busflotte nicht ausreichend ist, so Dieter Baumann. Der Moormerländer fordert den Landkreis Leer als verantwortlichen Träger für die Schülerbeförderung deshalb mit Nachdruck auf, dafür zu sorgen, dass „Busse zuverlässig fahren und in hinlänglicher Zahl eingesetzt werden.“

Kurz und bündig:

- Neermoor bekommt im Herbst 2024 eine große Kindertagesstätte mit drei Krippen-Gruppen und zwei Kindergarten-Gruppen. Betreiber der Einrichtung wird das Sozialwerk sein. In der Übergangszeit bis Fertigstellung der Einrichtung werden weitere Container-Kitas im Zentrum neben dem Drogeriemarkt Müller entstehen.
- Die CDU hat einen Antrag auf zusätzliche Förderung der Jugendarbeit von Vereinen und Verbänden in der Gemeinde gestellt. Die SPD hat den Antrag aber leider abgelehnt.

B & M Fernsehtechnik | TV HiFi Sat

UNSERE LEISTUNGEN FÜR SIE

- Beratung, Verkauf, Wartung und Service für TV-HiFi-Sat...
- Lieferung, Wandmontage, Installation und Inbetriebnahme
- Reparaturen
- Verkauf und Reparatur von Elektro- Haushaltsgeräten

Weitere Leistungen finden Sie auf www.fernsehtechnik-online.de

Anton Baumann & Stefan Meyer OHG
Koloniestraße 2, 26802 Moormerland | Tel.: 04954 8932690

Unser neues „Haus am Weidenweg“ in Moormerland – Veenhusen

-Tagespflege- -Senioren-Wohngemeinschaft- -Ambulante Pflege- -Service-Wohnen-

Mit dem Haus am Weidenweg (Weidenweg 9b, 26802 Moormerland) wurde in Veenhusen ein Projekt verwirklicht, welches mit einem hohen Niveau an Lebensqualität, Komfort und Sicherheit für Senioren verbunden ist.



Als erfahrener Dienstleister in der Altenpflege (wir betreiben seit über 20 Jahren die beiden Pflegeheime „Haus am Königsmoor“ in Moormerland-Veenhusen und „Haus zwischen den Wieken“ in Ostrhauderfehn) werden wir für professionelle Pflege im familiären Ambiente weit über die Grenzen von Moormerland hinaus geschätzt.

Die Angebote des Haus am Weidenweg umfassen einen ambulanten Pflegedienst, eine Senioren-Wohngemeinschaft, Service-Wohnungen sowie eine Tagespflege und ergänzen somit unsere bereits langjährig bestehenden Angebote der stationären Pflege.

Der ambulante Pflegedienst des Haus am Weidenweg steht sowohl den Bewohnern des Hauses, aber auch den Bewohnern in gesamt Moormerland und Umgebung zur Verfügung. Unser Pflegedienst sorgt mit seinen erfahrenen und geschulten Mitarbeitern für eine professionelle Versorgung in der eigenen Häuslichkeit.

Zu den Leistungen des ambulanten Pflegedienstes gehören u.a. Grund- und Behandlungspflege, Beratungen rund um die Pflege, Betreuungs- und Hauswirtschaftsleistungen.

Senioren- und Demenz-Wohngemeinschaft

Eine der neusten und innovativsten Form des Wohnens im Alter wird in unserem Haus am Weidenweg angeboten.

Die Idee hinter der Wohngemeinschaft ist, dass Senioren mehr Sicherheit und Gemeinschaft geboten wird, ohne in eine Pflegeeinrichtung umzuziehen.

In der Wohngemeinschaft wird Senioren ermöglicht, möglichst selbstständig zu leben aber bei Bedarf Hilfestellungen durch eine Präsenzkraft zu erhalten.

Auch hier besteht die Möglichkeit, für Hilfe bei der Pflege, den ambulanten Pflegedienst in Anspruch zu nehmen.

Jeder Bewohner verfügt über ein eigenes ca. 24qm großes Zimmer inkl. Bad. Zudem beinhaltet die Wohngemeinschaft einen großen Gemeinschaftsraum mit einer Küche, einem großzügigen Essbereich sowie eine gemütliche Wohncke.

Ein liebevoll gestalteter Gemeinschaftsgarten lädt ebenso zum Verweilen ein, wie die zeitlos eingerichteten Innenräume. Die pflegerische und persönliche Betreuung ist bei sogar geringeren monatlichen Kosten durchaus vergleichbar mit der Pflege in einem stationären Pflegeheim.

Noch sind einige Zimmer in der Wohngemeinschaft frei.



Unsere Tagespflege mit insgesamt 15 Plätzen bietet Senioren die Möglichkeit ihren Tag in Gesellschaft zu verbringen und pflegende Angehörige zu entlasten.

Im 2. Obergeschoss, welches über einen Fahrstuhl erreichbar ist, werden von montags bis freitags Senioren in der Zeit von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr in liebevoller und familiärer Atmosphäre betreut.

Die Tagespflege verfügt über eine große Wohnküche, mehrere Ruhe- und Betreuungsräume und eine große Dachterrasse mit herrlichem Ausblick über die gesamte Gemeinde.

Die Beschäftigungsangebote der Tagespflege bestehen u.a. aus Gedächtnistraining, Bewegungsübungen, Gesellschaftsspielen, Zeitungsrunden, Spaziergängen und Vielem mehr. Die Kosten werden zum größten Teil von den Pflegekassen übernommen.

Noch sind einige wenige Plätze frei.

Service Wohnungen

Ebenfalls besteht im Haus am Weidenweg die Möglichkeit selbstständig zu Wohnen und zu Leben.

Jedoch mit der Sicherheit, bei Bedarf, schnellst möglich Hilfe durch den ambulanten Pflegedienst vor Ort in Anspruch zu nehmen.

Die Service Wohnungen im Haus am Weidenweg sind ca. 56qm groß und verfügen über ein Schlafzimmer, einen großen Wohnraum mit Balkon und eingerichteter Küche, ein Bad, einer kleinen Abstellmöglichkeit sowie einem kleinen Kellerraum.

Zudem ist jede Wohnung mit einer Notrufanlage ausgestattet.



Rufen Sie uns gerne an und vereinbaren einen Beratungs- und Besichtigungstermin vor Ort im Haus am Weidenweg, Weidenweg 9b, 26802 Moormerland-Veenhusen.

Unter 04954/936560 erreichen Sie uns montags-freitags von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr oder rund um die Uhr per Mail an info@haus-am-weidenweg.de.



Kostrewa Kaffeemaschinen GmbH seit einem Jahr in Warsingsfehn

Die Kostrewa Kaffeemaschinen GmbH ist seit 1977 ein Begriff, wenn es um die Neuanschaffung oder den Service für gewerbliche Kaffeemaschinen des Hotel-Restaurantgewerbes, Bäckereien, Tankstellen und Firmen geht.

Betreut wird die Kundschaft in Ostfriesland, Friesland, dem Oldenburgerland und dem nördlichen Emsland. Seit dem 01.01.2023 ist die Firma auch in Bremen ansässig und betreut ihre Kunden bis hoch nach Cuxhaven und bis an die Elbe Richtung Hamburg.

Gegründet worden ist das Unternehmen von Herrn Erich Kostrewa in Filsum, damals noch als Werksvertretung für die Bremer Kaffeemaschinen. In den 80er Jahren kamen die ersten vollautomatischen Kaffeespezialitätenmaschinen auf den Markt, wodurch das Unternehmen stetig wuchs. Dies war und ist vor allem der Servicephilosophie geschuldet, den sich die Firma bis heute auf die Fahnen schreibt, seinen Kunden immer den schnellsten und besten Service zu bieten, um etwaige Ausfallzeiten so gering wie nur irgendwie möglich zu halten.

Anfang des neuen Jahrtausends hat Franke Coffeesystems die Geschäfte der Bremer Kaffeemaschinen übernommen, so dass Kostrewa Kaffeemaschinen GmbH eine Werksvertretung und Systempartner für Franke wurde.



Im Jahre 2008 kam der jetzige Inhaber Thomas Lünemann als Servicetechniker in das Unternehmen und hat die Firma im Jahr 2017 von Herrn Kostrewa übernommen.

Nach etwa 20 Jahren in Leer am Emsdeich, im Gewerbegebiet „Großer Stein“, suchte Herr Lünemann nach einer Möglichkeit, mit der Firma nach Moorerland, in seine Heimatgemeinde umzuziehen.



Nachdem bereits im Jahr 2019 keine Möglichkeit mehr bestand, ein Grundstück im Gewerbegebiet Neermoor zu ergattern, fanden zeitgleich Gespräche mit dem Eigentümer der ehemaligen Sparkasse in der Dr.-Warsing-Straße über den Kauf des Gebäudes statt, die am Ende des Jahres 2021 zum Erfolg führten. Nach einer kurzen Umbau- und Modernisierungsphase konnte der Betrieb am 01. Juli 2022 in Warsingsfehn starten.

Mittlerweile beschäftigt das Unternehmen 15 Mitarbeiter, davon sind 11 Techniker täglich mit einem Kundendienstfahrzeug unterwegs, um die Kaffeemaschinen vor Ort beim Kunden zu warten, zu reparieren oder um ein neues Gerät auszuliefern und in Betrieb zu nehmen.

Erwähnenswert ist hier, dass Herr Jürgen Schirrmann, als erster angestellter Mitarbeiter, immer noch in der Firma tätig ist.

Auch für den privaten Bereich können seit kurzem Kaffeemaschinen in Warsingsfehn erworben werden.



Thomas Lünemann seine Frau Kathrin und ein Teil der Belegschaft

Kreuzung Dr.-Warsing-Straße / L 14 in Warsingsfehn muss sicherer werden.

Der SPD-Ortsverein Warsingsfehn fordert für den Kreuzungsbereich L14 / Hauptwieke / Dr- Warsing-Straße und Schleusenweg eine Vollbeampelung für den Fußgänger-, Radfahrer- und Autoverkehr. Durch den starken Fahrzeugverkehr auf der Landesstraße 14 und auf der Dr.-Warsing-Straße ist hier ein erheblicher Gefahrenpunkt entstanden. Besonders gefährdet sind die schwächsten Verkehrsteilnehmer, die Fußgänger und Radfahrer. Aber auch die Autofahrer, die von der Dr.-Warsing-Straße auf die L 14 abbiegen wollen, sind durch den starken und oft auch schnellen Verkehr auf der L 14 gefährdet.

Dass es hier einen besonderen Gefahrenpunkt gibt, ist schon lange bekannt. Vor Jahren wurde hier deshalb bereits eine Fußgänger-Ampelanlage installiert. Zusätzlich wurde an der Einmündung der Dr.-Warsing-Straße ein Stoppschild aufgestellt. Leider haben diese Maßnahmen nicht wirklich dazu geführt, die Gefahren an der Kreuzung zu vermindern. Es sind sogar neue Gefahren hinzugekommen. Wenn ein Autofahrer von der Dr.-Warsing-Straße in Richtung Hatshausen auf die L 14 abbiegen und dabei schnell eine Verkehrslücke nutzen will, übersieht er leicht, dass die Fußgängerampel rot ist und gerade Fußgänger oder Radfahrer die L 14 queren. Besondere Gefahren gibt es auch für Schulkinder, die vom Schleusenweg die kleine Dr.-Warsing-Straße als sicheren Schulweg nutzen wollen. Bevor sie die Fußgängerampel nutzen können, müssen sie zweimal entlang der vielbefahrenen

L 14 den Warsingsfehnkanal überqueren. Das kann vor allem zwischen dem Schleusenweg und der Hauptwieke, wo es keinen vernünftigen Radweg gibt, sehr gefährlich werden. Wenn sie dann lieber vom Schleusenweg direkt zur kleinen Dr.-Warsing-Straße fahren, ist das aber mindestens genau so gefährlich.

Immer wieder kommt es an dieser gefährlichen Kreuzung zu Beinaheunfällen. Meistens haben die Beteiligten Glück und kommen mit dem Schrecken davon. Es gab aber auch schon viele schwere und leichte Unfälle an dieser Kreuzung. Die Einwohner von Warsingsfehn sprechen immer wieder Mitglieder des Ortsvereins auf die gefährliche Situation an. Der SPD-Ortsverein fordert deshalb, dass die Gemeinde Moormerland mit den zuständigen Behörden Gespräche aufnimmt, um eine sichere Lösung für diesen Kreuzungsbereich zu finden. Ziel sollte nach Ansicht des Ortsvereins eine Vollbeampelung der Kreuzung sein, die auch den Schleusenweg und die kleine Dr.-Warsing-Straße einbezieht. Das wäre auch ein wichtiger Beitrag für die Schulwegsicherung zur Grundschule Warsingsfehn-West.

Wir suchen Dich als Verteiler (m/w/d) für das „Na so was“-Magazin!

Gesucht wirst du für ein Gebiet in Nortmoor (für ca. 2-3 Stunden im Monat). Bei Interesse bitte melden unter: 04954 6029 oder per E-Mail hans-juergen.aden@gmx.de

**IHR PARTNER
IN FOLGENDEN
FACHBEREICHEN:**



Agrarservice



Kommunale Dienstleistungen



Erdarbeiten



Straßen- und Tiefbau



Abbruch



Entsorgung



Transporte



Werkstatt

www.debuhrfirrel.de

Heinz de Buhr
Firreler Str. 115
26835 Firrel
Tel.: 0 49 46 / 899 60 - 0
Fax: 0 49 46 / 767
info@firmadebuhr.de



„Take Four“ in der Mühle von Neermoor am Sonntag, 15. Oktober 2023



Take Four

Take Four ist eine niederländische Akustikband, die aus zwei erfolgreichen Duetten zusammengefunden hat. Jahrzehntlang haben sie unabhängig voneinander das musikalische Geschehen in den Niederlanden und auf europäischen Bühnen mitgestaltet, jetzt ist aus dieser alten Freundschaft eine Band geworden, die uns in Neermoor einen tollen und unterhaltsamen Sonntagnachmittag zaubern wird.

Beppie Gasman (Bass), Bruno van Hoek (Banjo, Dobro), Elly Beurskens (Gitarre) und Jan Pals (Mandoline) sind das, was man allgemein als „alte Hasen“ in der Musikwelt bezeichnet. Ihr variierendes Repertoire besteht aus modernem und traditionellem Bluegrass, gemischt mit Jazz, Swing und flotten Popsongs. Dies alles bringen sie mit viel Spaß, professioneller Bühnenperformance, wundervollen Harmoniegesang, brillanten Solos und vor allem mit einer gehörigen Portion Humor auf die Bühne.

Geöffnet ist die Mühle schon ab 14.30 Uhr, es wird Tee und Kuchen angeboten. Das Konzert beginnt ab 16 Uhr.

Eintritt 17 Euro, Vorbestellungen über muehlenkonzert@t-online.de oder Telefon 04954 9553369



Auf mich können Sie zählen.

Ich betreue Sie kompetent in allen
Versicherungs- und Finanzfragen.



Versicherungsbüro
Jens-Rainer Bohlsen

Arend-Smid-Str. 4
26789 Leer (Ostfriesland)
Tel 0491 4542886
jens-rainer.bohlsen@ergo.de
www.jens-rainer-bohlsen.ergo.de

Einfach, weil's wichtig ist.

ERGO



Meerblick gibt's im Reisebüro



Fuerteventura – Playa de Esquinzo
 allsun Hotel Esquinzo Beach
 4 Sterne, inkl. Flug
 inkl. Hoteltransfer
 Abreisen im Januar
 Doppelzimmer, All Inclusive
 2 Erwachsene
 14 Tage p. P. ab **1.189,- €**

Ägypten – Makadi Bay
 Serenity Makadi Beach
 5 Sterne, inkl. Flug
 inkl. Hoteltransfer
 Abreisen im Januar
 Doppelzimmer, All Inclusive
 2 Erwachsene
 14 Tage p. P. ab **969,- €**

Gran Canaria – Puerto Rico
 Hotel RIU Vistamar
 4 Sterne, inkl. Flug
 inkl. Hoteltransfer
 Abreisen im Januar
 Doppelzimmer, All Inclusive
 2 Erwachsene
 14 Tage p. P. ab **1.675,- €**

Insiderwissen

Welche Gepäckbestimmungen muss ich beachten?

- Je nach Fluggesellschaft und gebuchtem Tarif meist zwischen 15kg und 23kg bei den klassischen Pauschalreisen als Aufgabegepäck / normaler Koffer
- Evtl. ein großes Handgepäckstück zwischen 6kg und 8kg welches ins Gepäckfach verstaut wird und ein kleiner Rucksack, Handtasche o.Ä. das unter den Sitz passt – Wichtig ist: Flüssigkeiten im Handgepäck max. 1 Liter und je 100ml in einem verschließbaren Beutel mitnehmen.

Ist es sinnvoll einen Reiseschutz abzuschließen?

- Eine Reiserücktritts- und eine Reiseabbruchversicherung ist immer sinnvoll, da man meist kurz vor der Reise krank wird und dann sind die Stornierungskosten am höchsten – das was die Versicherung einem dann erstattet.
- Zusätzlich ist es immer empfehlenswert eine Auslandsreisekrankenversicherung abzuschließen, falls man im Urlaubsland mal in ein Krankenhaus muss, übernimmt die Versicherung sämtliche Heilbehandlungskosten und im schlimmsten Fall auch den Rücktransport nach Hause.

Wie muss ich meine Reise bezahlen?

- Bis 30 Tage vor Abreise bei den gängigen Veranstaltern meist mit ca. 20 – 30% Anzahlung direkt bei Buchung und ca. 3 – 4 Wochen vor Reisebeginn die Restzahlung – Zahlungsmöglichkeiten sind per Rechnung, Lastschrift oder Kreditkarte – bei Alltours ist aktuell keine Kreditkartenzahlung möglich.
- Bei kurzfristigen Buchungen ab 30 Tage vorher ist die Gesamtsumme sofort fällig – Zahlungsmöglichkeiten sind je nach Veranstalter unterschiedlich, die meisten machen auch noch Rechnung, bevorzugt aber Lastschrift oder Kreditkarte.



Bloem zu Haushaltsberatungen: „Umfangreiche Investitionen in unserer Region“

Trotz der notwendigen Sparmaßnahmen wird die Region Ostfriesland nach Ansicht des SPD-Landtagsabgeordneten Nico Bloem (Weener) „nicht vergessen“: „Gerade im Umweltbereich und beim Klimaschutz sind umfangreiche Investitionen in unserer Region geplant. Das geht aus dem jetzt im Landtag vorgelegten Entwurf hervor. Jetzt starten wir mit den Beratungen“, meint Bloem, der als Mitglied des Umweltausschusses im Landtag vor allem die Entscheidungen in der Umwelt- und Klimapolitik, aber auch im Küstenschutz begleiten wird.

Als Beispiele für Investitionen nannte Bloem den Küstenschutz, die Umsetzung des Klimagesetzes, die kommunale Wärmeplanung, die Umsetzung des Masterplans Ems, das Wassermanagement mit dem Ausbau von Rückhaltebecken, den Ausbau der erneuerbaren Energien und den Großschiffsliegeplatz in Emden. So sei geplant, 500.000 Euro für den Tidepolder Coldemüntje auszugeben und die Landkreise personell bei der Umsetzung des Klimaschutzgesetzes zu unterstützen. Obendrein würden das Gewerbeaufsichtsamt, der Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) und die Taskforce Energiewende personell deutlich aufgesteckt – alles, um Verfahren auf allen Ebenen zu beschleunigen.

„Das zeigt: Wir machen Niedersachsen zum Energieland Nummer eins. Und die Küste wird dabei ganz vorne sein“, so Bloem.

„Der Großschiffsliegeplatz in Emden liegt zwar nicht in meinem Wahlkreis, wird aber eine ganz wichtige Rolle bei der Stärkung der Hafenwirtschaft und bei der Umsetzung des Masterplans Ems spielen. Von den größeren Kapazitäten wird zudem die ganze Region profitieren. Und als Vorsitzender des Unterausschusses Häfen und Schifffahrt freue ich mich besonders darüber, dass es im nächsten Jahr endlich losgeht“, so Bloem.

Bloem hob zudem hervor, dass die Anhebung der Bezüge von Grundschullehrkräften auf A 13, die Landeswohnungsgesellschaft und die Anhebung der Zuschüsse für das Landesamt für Straßenbau im Verkehr im Haushalt bleiben. „Damit stellen wir ganz wichtige Weichen, auch wenn wir sicherlich beim straßen- und Brückenbau in den nächsten Jahren noch zulegen müssen“, so Bloem.

Die Beratungen zum Haushalt beginnen jetzt. Im Dezember wird der Haushalt des Landes Niedersachsen verabschiedet.



EL-Wi

*Besuchen Sie unsere Ausstellung
und stöbern Sie bei uns!*

- Schöne Dekoartikel für Ihr Zuhause oder zum Verschenken.
- Bücher für Groß und Klein
- Sockenwolle, Baumwollgarn und Bobbel
- Ausgewählte Produkte von Gourmet Flamand
- Erstellung von Geldgeschenken
- Dekoration von vorhandenen Schalen und Vasen

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihr Team von:*

**Es gibt viel Neues
zu sehen und zu
entdecken**



EL-Wi Elektro Wieder GmbH · Blumenstraße 3 · 26835 Hesel · ☎ 04950-2004 · 📠 04950-3323

Neid und Eifersucht am Arbeitsplatz

Jeder von uns hat am Arbeitsplatz schon einmal Neid und Eifersucht erlebt. Jemanden, um eine Eigenschaft oder eine Sache zu beneiden ist nicht selten, aber gerade am Arbeitsplatz können Schwierigkeiten, die durch Neid und Eifersucht entstehen, großen Schaden anrichten und das Betriebsklima ins Wanken bringen.

Unter Kolleg:Innen, die täglich viele Stunden zusammenarbeiten müssen, bleibt es nicht aus, dass sich miteinander verglichen wird. Das ist zunächst völlig normal und fördert die Arbeitsleistung, aber nur dann, wenn alle voneinander profitieren und ein gesundes Miteinander das Arbeitsklima bestimmt.

Menschen vergleichen sich gerne mit Bildungsgrad, Beliebtheitsgrad, sozialem Status, beruflicher Qualifikation und den damit verbundenen Erfolgen. Wenn Menschen zusammenarbeiten, stehen sie oft in Konkurrenz zueinander, was zu einem unterschweligen Unwohlsein führt. Außerdem ist es häufig zu beobachten, dass Eigenschaften eines anderen unbewusst kopiert werden, wie Verhaltensweisen, Interessen und Kleidungsstil.

Der Eifersüchtige gibt seine Identität an sein virtuelles Dasein ab, seine Authentizität geht verloren und seine Integrität verliert seine soziale Wirkung. Eifersucht vermindert die Fokussierung auf die Arbeit und beeinträchtigt die Konzentration, die wiederum Denkblockaden verursacht. Der Körper steht enorm unter Stress und auf Dauer sinkt die Belastbarkeit am Arbeitsplatz.

Die Selbstwirksamkeit eines Eifersüchtigen ist in seiner Selbstreflexion beeinträchtigt bis gar nicht mehr vorhanden. Wer unter Eifersucht

leidet, gibt meist seinen Mitmenschen die Schuld dafür, sich minderwertig und schlecht zu fühlen. Durch das „Tun“ oder „Nicht Tun“ der Kollegen entwickelt der Eifersüchtige eine Angst, schlechter abzuschneiden. Eifersüchtige greifen oft in Aufgabenbereiche ein und manipulieren deren Ergebnisse. Das Unterstellen von Fehlern mit dem Ziel, einer Person einen Imageschaden zuzufügen, ist nur eine von vielen Punkten auf der Tagesordnung.

Die Art und Weise, wie jemand sich präsentiert und seine Fähigkeiten einbringt, wird gerne ignoriert und boykottiert. Selbst Hierarchien am Arbeitsplatz werden abgelehnt und der Respekt vor älteren langjährigen Mitarbeitern und denen, die neue Ideen einbringen möchten, ist abhandengekommen.

Weil es nicht möglich ist, einen anderen Menschen auf sich zu kopieren, werden Eifersüchtige schnell an ihre Grenzen geraten und deren ursprüngliche Bewunderung für eine Person schlägt in Verachtung und tiefste Ablehnung um.

Das Verhalten von Eifersüchtigen kann das gesamte Unternehmen beeinflussen, da es nicht nur dem Betriebsklima schadet, sondern auch die reibungslosen Betriebsabläufe durch mangelnde Kommunikation behindert.

Eifersucht reduziert die Mitarbeiterleistung, generiert Verluste und erhöht die Fluktuationsrate!

Bericht von Monika Postina-Janssen

Erwecke dein wahres Potenzial!



Tauche ein in einen **Workshop**, der deine Sinne erweitert und deine Gedanken transformiert.

Möchtest du die Tür zu deinem inneren Wachstum öffnen und belastende Themen hinter dir lassen?

Dann ist mein Workshop genau das Richtige für dich!



Lerne, deine Wahrnehmung zu trainieren und deine Sinne auf eine neue Ebene zu heben. Durch gezielte Übungen wirst du erkennen, wie viel mehr du von der Welt um dich herum erfassen kannst. Erlebe eine Zeit voller Klänge und Empfindungen, die dir bisher verborgen waren.



Erfahre, wie vielfältig dein autonomes Nervensystem agiert und erkenne seine immense Bedeutung für dein Wohlbefinden. Durch Meditationsreisen und praktische Übungen wirst du lernen, Zugang zu deinem Unterbewusstsein zu erlangen und dabei ermutigende Erfahrungen machen.



Entdecke die Wirkung deiner Gedanken und wie du sie zu deinem Vorteil verändern kannst. Gemeinsam werden wir die Grenzen deiner Vorstellungskraft erweitern und deinen Geist für positive Veränderungen öffnen. Lass alte Denkmuster hinter dir und öffne dich für neue Möglichkeiten.



Befreie dich von belastenden Themen, die dich bisher blockiert und zurückgehalten haben. Wir werden uns sorgfältig mit diesen Themen auseinandersetzen und sie in einem sicheren und vertrauensvollen Umfeld einfühlsam entschlüsseln.

Sichere dir jetzt deinen Platz und erlebe eine neue Erfahrung!



Mail: info@transformation-er-leben.de Web: www.transformation-er-leben.de mobil: 0152 5323 6979
Monika Postina-Janssen





Das Jahr 2024 in Bildern – historische Ansichten aus Moormerland

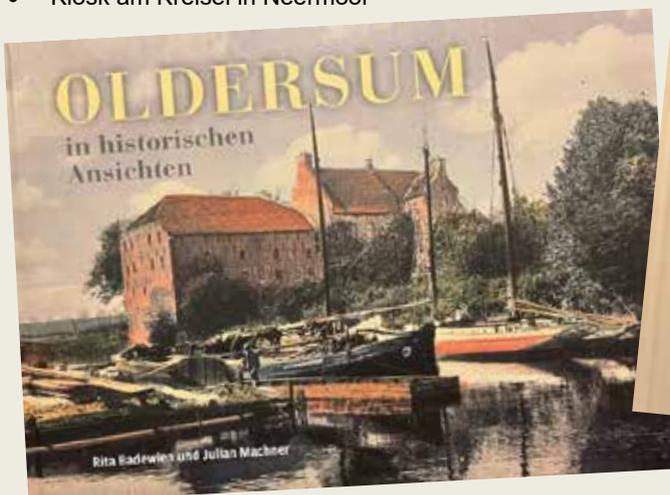
Veenhusen in den 1930er Jahren, der Bau des Rorichumer Tiefs oder die nach dem zweiten Weltkrieg wiederaufgebaute Gandersumer Kirche: Einen ungewöhnlichen Blick auf die elf Ortschaften Moormerlands bietet der Kalender „Historische Ansichten aus Moormerland“.

Rita Badewien (Warsingsfehn) und Julian Machner (Oldersum) haben aus dem Archiv Rita Badewiens für das Jahr 2024 unterschiedliche historische Ansichten ausgewählt und zusammengestellt. Die Bilder spiegeln die Vielfältigkeit der heutigen Gemeinde Moormerland zu der Zeit wieder, als die Orte und Fehne ihren historischen Charakter noch bewahrt hatten. Kurze Texte zu den Ansichten bieten interessante Informationen. Dieser Kalender macht Lust auf mehr: Interessierte finden einen reichen Fundus von historischen Aufnahmen, sorgfältig zusammengestellt und anschaulich beschrieben, in den Büchern „Oldersum in historischen Ansichten“ (ISBN 978-3-98589-162-7) von Rita Badewien und Julian Machner sowie „Die Fehne von Moormerland“ (ISBN 978-3-948363-52-9) von Rita und Tomke Badewien.

Drei Geschenke zu Weihnachten für die Liebhaber der Geschichte Moormerlands: Die Bücher und der Kalender, herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Kalender Manufaktur aus Verden, können Interessierte zum Preis von 19,90 Euro (Kalender) bzw. 24,90 Euro (Buch) erwerben.

Der Kalender ist Anfang Oktober 2023 bei folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich:

- Julian Machner in Oldersum, Tel. 04924 / 949681
- Rita Badewien in Warsingsfehn, Tel. 04954 / 4634
- Tourist-Info, Dr.-Warsing-Str. 79, 26802 Moormerland, Tel. 04954 / 8012500
- Na so was, Monatsmagazin Hans-Jürgen Aden, 04954 / 6029
- Buchhandlung Schuster Leer
- Buchhandlung Plenter, Leer
- Vela Moormerland
- Kiosk am Kreisel in Neermoor



„Geh ‘n wir doch mal zum Nachbarn essen“ Hotel und Restaurant zur Post in Wiesmoor

Henning Wagner ist ein Koch mit Liebe zum Detail. Seine Lehr- und Wanderjahre führten ihn einst unter anderem in die Küche des Hotel Atlantic nach Hamburg. Hier kochte er auch für den Musiker Udo



Lindenberg und begeisterte ihn mit seinem Essen, wovon ein schön gezeichneter Gruß des Künstlers ‚an Henning‘ im Schankraum zeugt. Der inzwischen 38-jährige Koch kam im Jahr 2015 nach Wiesmoor zurück. Hier übernahm er das Zepter am Herd und im Restaurant von seinem Vater Erich. Auch wenn der ihn immer mal wieder in der Küche unterstützt, „lässt er mir freie Hand, um Tradition und Moderne in unserer Küche miteinander zu verbinden“, erklärt Henning Wagner im Gespräch.

Die Küche in der Post ist ambitioniert, frisch und saisonal. Bei den viergängigen Überraschungsmenüs in Versionen mit Fisch, Fleisch, vegetarisch oder vegan sind tolle Abwechslungen und leckere Geschmacksvarianten garantiert. Besonders der schön angerichtete Vorspeisenteller kommt da immer wieder sehr kreativ daher. Und dann die Suppen und Soßen. Natürlich werden in der Post die Gemüse-, Fleisch- oder Fisch-Fonds als deren Grundlage selbst aufgesetzt und köcheln nebenher den ganzen Tag vor sich hin. Da kommt nichts aus der Tüte. So verleihen die Fonds den Suppen und Soßen einen ganz besonderen, kräftigen Geschmack oder, wie Henning Wagner es erklärt: „Die haben dann richtig Wumms.“

In Wagners Küche kommt nichts aus der Dose. Stattdessen betreibt der Koch direkt neben seiner Wirkungsstätte, in seinem ‚Rückzugsort‘ wie er sagt, einen kleinen Obst- und Gemüsegarten. Auch wenn der nicht immer alles liefert, was am Herd zubereitet wird, kann sich Henning Wagner doch dort bei Kräutern, Obst, Möhren und anderen Gemüsesorten während der Gartensaison immer wieder ganz besonders frisch bedienen. Und darauf, das merkt man im Gespräch sofort, ist er sichtlich stolz. Da blitzt so etwas wie ‚Kochehre‘ durch. Im Herbst geht Wagner manchmal sogar in den Wald um Steinpilze zu suchen. Auch die werden dann in seiner Küche verarbeitet.

Natürlich ist der große Gasherd mit seinen sechs Flammen das Zentrum der 25 Quadratmeter großen Küche im Restaurant zur Post. Das Küchenteam um Henning Wagner, bestehend aus seinem Vater, seiner Mutter und zwei Gesellinnen,

ist gut aufeinander eingespielt. „Jeder macht bei uns alles und kann in jeder Position eingesetzt werden“, sagt der Koch. Wagner und sein Team brauchen übrigens Musik bei der Arbeit. „Je lauter es in der heißen Küche wird umso ruhiger werden wir beim Kochen.“ Schon seit vielen Jahren haben sich die Eigentümer in der Post der Verwendung regionaler Produkte verschrieben. Denn der Markt gibt eigentlich zu jeder Jahreszeit vieles her, was man in der Küche dann in leckere Speisen und Menüs umsetzen kann. Ihm gehe es dabei besonders um kurze Transportwege: „Warum muss ein Steak um die halbe Welt gefahren oder gar geflogen werden, wenn wir hier vor Ort beste Qualitäten bekommen können.“ Und noch etwas anderes liegt dem ambitionierten Koch am Herzen. Er werde oft darauf angesprochen, sein Hotel und das Restaurant doch zu vergrößern. Das leuchte ihm aber nicht ein: „Warum muss bei uns denn immer alles größer und größer werden?“ Lieber gibt Henning Wagner sein Wissen und seine Liebe für leckere und gesunde Gerichte an Kinder weiter. Denn mit seinen eigenen Kindern ist schon die nächste Wagner-Generation, manchmal auch direkt an den Töpfen und Pfannen in der Küche, am Start. Und gerne lädt der Koch deren Freundinnen und Freunde aus Kindergarten oder Schule auch einmal zum Kochen in seine Restaurantküche ein. Bei der ersten Auflage dieser Aktion gab es Pfannekuchen. Da waren natürlich alle Kinder begeistert mit dabei. Auf Wunsch ist Henning Wagner übrigens auch gerne bereit, für interessierte Besucher etwas ganz Besonderes zu kochen. Davon konnte sich die ostfriesische Slow Food Gruppe schon des Öfteren überzeugen.

Besonderes Highlight war dabei ein kreatives Überraschung-Suppenmenü in fünf Gängen. Nicht nur waren da die Suppen sehr unterschiedlich und allesamt überaus lecker. Auch durch die Präsentation mit interessanten Beilagen, vom kleinen Salat bis zum kross gebratenen Lammkotelett, gab es dabei für die begeisterten Gäste vieles zu entdecken.



Henning Wagner, dem Herrn an Töpfen und Pfannen

Bild und Text von Joachim Mittelstaedt



• Bodenbeläge • Tapeten • Glas
Verkauf & Dienstleistung

Pappelstraße 28a • 26802 Moormerland
Email: raumdesign-matthiaslalk@mail.de
Mobil: 01 52 / 54 77 01 13





40 Jahre Steerner Kring

Am 26. August 1983 wurde im Hotel „Goldener Stern“ in Schwerinsdorf der Verein „Sterner Kring“ gegründet, der sich zum Ziel gesetzt hat, die bestehenden Vereine und Gruppierungen im Dorf zusammenzuführen sowie deren kulturellen Aktivitäten zu fördern.

Zur damaligen Gründerversammlung trafen sich Johann Pollmann, Hilda Wilts, Christoph Wilts, Rolf Walser, Bernhard Becker, Focke Loers, Nanne Reiners, Gerd Weber und Gerd Rademacher sen. Es fanden sich rasch weitere Mitglieder und so wurde bereits Ende September 1983 der erste „Hackselball up Steern“ organisiert und gefeiert werden. Eine Scheunenfete, die über die Grenzen Schwerinsdorf hinaus bekannt und viele Jahre die Auftaktveranstaltung der Erntefestwoche der Samtgemeinde Hesel werden sollte.

Der Steerner Kring hat sich dem Heimat- und Verkehrsverein der Samtgemeinde Hesel angeschlossen und mit

diesem Jahrzehnte gut zusammen gearbeitet. So nahm der Steerner Kring am Erntefest teil und war über viele Jahre mit einem geschmückten Wagen oder als Fußgruppe beim Erntezug in Hesel dabei.

Im Jahr 1984 fand die 1. Hauptversammlung im „Goldenen Stern“ statt und ein Vorstand wurde gewählt. Den 1. Vorsitz übernahm Erna Pollmann. Stellvertreter wurde Focke Loers, Kassenwart Gerd Weber, Schriftführer Nanne Reiners und Beisitzer Gerda Pollmann, Hermine Rademacher und Christel Walser.

In den ersten Jahren wurden Osterfeuer, Radtouren, eine Fahrt zu den Karl-May Festspielen in Bad Segeberg, sowie Urlaubsreisen nach Süddeutschland angeboten. Insbesondere Gerd Weber organisierte viele Fahrten mit dem Bus und mit der Bahn u.a. nach Spanien, Italien, Österreich und in die Schweiz. Es fanden Deichwanderungen, Fahrten mit der Transrapidbahn, ein Besuch in der Justizvollzugsanstalt in Vechta und vieles mehr statt. Und auch ein Hackselball war jedes Jahr im September fest eingeplant. Bis 1999 gab es in der Adventszeit ein jährliches Adventssingen. Zudem wurde mit der Gemeinde die Nutzung der alten Volksschule bei der Samtgemeinde beantragt.

Darüber hinaus trafen sich ab 1986 einige Frauen und bildeten einen Kunststrickkreis. Sie strickten wunderschöne Decken in allen Größen, die sie auf Hobbymärkte und anderen Ausstellungen ausstellten und auch verkauften. Unter Leitung von Erna Pollmann trafen sie sich 14-tägig, zunächst privat im Wechsel, später in der alten Schule.

Im Jahr 1991 stellte die Samtgemeinde Hesel dem Kring die Räume im Obergeschoss der alten Volksschule zur Verfügung. Mit viel Engagement, Spaß und vielen, vielen Arbeitsstunden wurde der Dachboden von den Mitgliedern saniert und ausgebaut. Es entstand ein größerer Versammlungsraum, der sogenannte „Blaue Salon“ und eine Küche.

Ihr 10-jähriges Bestehen feierte der Kring 1993 und stellte gleichzeitig die fertiggestellten Räume der Öffentlichkeit vor.

Im Jahr 1994 schloss sich der Arbeitskreis „Unser Dorf soll schöner werden“, der zu einer Umweltgruppe wurde, dem Steerner Kring an. Die Umweltgruppe, unter der Leitung



Foto von 1985 vom Hackselball

von Bernfried Elsner und mit Unterstützung von Heinz Wilts, hat sich zusammen mit Jugendlichen und Kindern sehr aktiv für Natur und Umwelt eingesetzt. Sie bauten z.B. Nistkästen, sammelten Müll, pflanzten 5000 Blumenzwiebeln am Straßenrand, pflanzten Bäume, bauten Biotope und Trockenmauer. Sie hielten im Dorf die Kinderspielplätze sauber und reinigten die Schulbushaltestellen. Bei vielen Veranstaltungen waren sie mit ihrem selbstgebaute Glücksrad und haben für Aufsehen gesorgt. Sie erhielten für ihren Einsatz einige Auszeichnungen und Geldpreise. Später trafen sie sich Freitagnachmittags in der alten Lehrerwohnung zum Basteln und Spielen. Da das Wohnhaus abgebrochen werden musste, zog die Gruppe in die alte Schule, wo unten ein Bastelraum entstand. Im Jahr 2007 übernahm Monika Müller die Leitung der Umweltgruppe und führte die Arbeiten und das Basteln erfolgreich fort. Leider ließ nach einigen Jahren die Beteiligung nach, sodass 2011 die Arbeit und die Räume aufgegeben werden mussten. Danke an alle, die diese großartige Arbeit für unsere Jugend geleistet haben!

Der Steerner Kring ist zudem Mitglied im „Ostfreeske Taal“ und hat auch Plattdeutsche Abende mit Magret Specht-Sandstede durchgeführt. Und auch die im Februar 1997 ins Leben gerufenen Seniorennachmittage wurden sehr gut angenommen. Bis heute finden die Treffen der Steerner Seniorengruppe monatlich im Steerner Dörphuus statt, wo Tee getrunken, gesungen, erzählt, gelacht und gespielt wird, allerdings in eigener Regie.

Die Leitung der Steerner Kring hat Erna Pollmann insgesamt 19 Jahre übernommen, bis sie von Mena Pollmann abgelöst wurde. Nach 13 Jahren stellte Mena Pollmann sich bei der Jahreshauptversammlung 1997 aus beruflichen Gründen nicht wieder zur Wahl. Inge Braje wurde mit großer Mehrheit zur neuen Vorsitzenden gewählt und führte den Kring bis 2001. Anschließend übernahm Erwin Meyer den Vorsitz, den er 16 Jahre ausübte. Im Jahr



Kunststrickkreis

2017 wurde dann wieder Mena Pollmann Vorsitzende des Krings.

Die Veranstaltungen wie Wandern, Grillen und Hackselball wurden weiter durchgeführt. Beim Hackselball sollte es jedoch Veränderungen geben. Denn Familie Rademacher, die für den Hackselball fast 27 Jahre ihre Maschinenhalle und damit Haus und Hof zur Verfügung gestellt hatte, welches eine große Geste darstellte, dem ein großes Dankeschön gebührt, gab ihre Landwirtschaft auf. Und so wurde ab 2011 auf dem Festplatz in einem Zelt der Hackselball gefeiert. Die Atmosphäre war aber anders, die Besucherzahl gingen langsam zurück, sodass 2018 kein Hackselball stattfand. Ab 2019 stellte dann jedoch Ralf Sinnen seine Scheune zur Verfügung, wo im September wieder gefeiert wurde und das mit großem Erfolg. Im Jahr 2020 und 2021 konnte aufgrund der Corona-Pandemie kein Hackselball stattfinden, welches jedoch 2022 als Freiluftveranstaltung nachgeholt wurde. „Und auch der diesjährige Hackselball am 23. September 2023 in der Scheune von Familie Sinnen an der Oldenburger Straße war ein voller Erfolg“, freut sich die aktuelle Vorsitzende Tanja Post, die den Vorsitz der Steerner Kring im Mai 2023 übernommen hat. „Danke an alle Mitglieder, Helfer und Unterstützer!“







Traditionell oder modern.
Ich helfe Ihnen, all Ihre
Wünsche für den Abschied
umzusetzen.

Imke Eilers

Moormerländer Bestattungshaus

5 Jahre Eilers

Bestattungshaus:
Koloniestr. 22
26802 Moormerland

Büro:
Hemme-Janssen-Str. 35
26802 Moormerland

Telefon: 04954 4621
www.bestattungshaus-eilers.de






Insektenschutz & Beschattungssysteme



Unsere Produkte

- Insektenschutz (aus eigener Herstellung)
- Plissees
- Aluminium-Terrassendächer
- Holz-Terrassendächer
- Carports
- Sommergärten
- Glas-Schiebeelemente
- Wind- und Sichtschutz
- Dacheindeckungen mit Doppelstegplatten, Glasscheiben, Wellplatten usw.

Das bieten wir

- kostenloser Service
- Aufmaß,
- Beratung,
- Angebotserstellung
- fachgerechte Montage
- bestes Preis-Leistungsverhältnis



OIS - Insektenschutz und Beschattungssysteme
Dr.- Warsing-Str. 248 26802 Moormerland
Tel.: 04954 - 30 59 921
Homepage: ois-mml.de Mail: ois-mml@online.de

„And the winner is“

So hieß es jetzt bei der Verleihung des Blinkfüür in Leer. Der „Oscar“ des Landkreises Leer ging an drei Engagierte aus dem Erscheinungsgebiet von Na so was.

Die Initiative für diesen Preis stammt von der CDU-Bundstagsabgeordneten Gitta Connemann. Diese ehrte deshalb auch mit Landrat Matthias Groote in der Vorbürg der Evenburg die Preisträger.

Connemann dankte diesen: „Das Blinkfüür ist ins Leben gerufen worden, um Menschen zu ehren, die unsere Welt heller und wärmer machen. Sie schenken anderen ihre Zeit und Kraft. Unsere „Blinkfüüre“ stehen stellvertretend für 29 Millionen Menschen in Deutschland. Sie bringen sich ein für Sport, Soziales, Kultur, Katastrophenschutz, in Feuerwehren und der Kommunalpolitik. Und geben damit Licht, Wärme, Orientierung und Freude.“

Zwölf Preisträgerinnen und Preisträgern wurden ausgezeichnet. Dazu gehört auch Sigrid Kroon aus Veenhusen. Connemann bezeichnete sie als „Sportskanone“. Denn die gebürtige Holtlanderin engagiert sich seit mehr als 50 Jahren für den Sport im Landkreis Leer - zuerst beim SV Holtland, dann Jahrzehnte beim SV Nortmoor und heute für die Mädchen- und Frauenfußball-Spielgemeinschaft Timmel/Moormerland/Nortmoor. In diesen Jahrzehnten trainierte die Moormerländerin unter anderem als Athletiktrainerin im Betreuungsstab der 1. Frauenmannschaft und kümmert sich um das leibliche Wohl. Auch für den Schwimmverein Poseidon Leer war sie viele Jahre als Riegenführerin tätig. Und bis heute gibt sie beim Crosslauf des SV Holtland die Startnummern aus.

Auch Herbert Pommer aus Moormerland hat sein Leben dem Ehrenamt verschrieben. Seit 1972 ist er Übungsleiter, Trainer und Betreuer beim TV Oldersum. In den vergangenen Jahrzehnten wurden unter seiner Regie viele Sportangebote für die Dorfgemeinschaft entwickelt wie zum Beispiel Gesundheits- und Fitnesssport, Kinderturnen, Völkerball und Spielangebote für Jugendliche. Darüber hinaus organisiert er seit mehr als 35 Jahren Fahrten zu benachbarten und befreundeten Vereinen in Deutschland.

Als „Urgestein des Ehrenamtes“ wurde Johann Aleschus mit dem Blinkfüür geehrt. Aleschus war nicht nur 10 Jahre Bürgermeister der Gemeinde Firrel, sondern engagiert

sich bis heute für die Samtgemeinde. Johann Aleschus setzt sich zudem für die Belange anderer im Kirchenvorstand und in der Sterbekasse ein. Er begleitet auch ehrenamtlich die Freiwillige Feuerwehr, die Jagdgenossenschaft und andere Organisationen.



Claus-Peter Horst, Matthias Groote, Uwe Themann, Sigrid Kroon, Anold Eyhusen, Gitta Connemann, Christoph Busboom



Matthias Groote, Herbert Pommer, Gitta Connemann und Anold Eyhusen



Gerd Dählmann, Matthias Groote, Johann Aleschus, Gitta Connemann und Uwe Themann

AUCH ONLINE!
www.na-so-was-aden.de



Tag der offenen Tür in Schwerinsdorf

Der goldenen Oktober klopft an die Tür. Blätter fallen und die Ernte ist fast im Sack. Langsam neigt sich das Jahr dem Ende zu. Bevor man sich Zuhause wieder einmummelt, möchte die Samtgemeinde Hesel ein letztes Mal mit vielen Gästen das 50zigste Jubiläum feiern.

Am 1. Oktober lädt dazu die Gemeinde Schwerinsdorf zu einem „Tag der offenen Tür“ ein. Passend zu der Jahreszeit beginnt die Veranstaltung mit einem Erntedank-Gottesdienst der ev. luth. Kirchengemeinde Firrel um 10:30 Uhr, der bei gutem Wetter auf dem Parkplatz zwischen dem Spielplatz und dem Dorfgemeinschaftshaus gehalten wird. Nach einer Begrüßung durch die Vertreter der Gemeinde Schwerinsdorf und der Samtgemeinde Hesel, beginnt die Veranstaltung rund um das Steerner Dörphus.

Im Anschluss an den Gottesdienst, findet nach mehrmonatiger Bauphase die offizielle Eröffnung der Steerner „redfit Arena“ statt. Dort erwarten Sie unterschiedliche Auftritte einzelner Gruppen aus dem gleichnamigen Fitnessstudio von Karsten und Heike Overlander, sowie ein Einlagespiel durch eine Jugendmannschaft der heimischen Ostfriesenkicker. Im Dorfgemeinschaftshaus wird vom „Steerner Kring“ zu Kaffee, Tee und Kuchen eingeladen. Die Feuerwehr erweitert das Speiseangebot durch einen Imbisswagen. Der SV Stern, die Kyffhäuserkameradschaft, der Oldtimerclub sowie weitere Freiwillige geben Getränke aus.

Natürlich gibt es auch wieder ein tolles Programm für alle Kids. Dazu darf eine Hüpfburg, Kinderschminken uvm. selbstverständlich nicht fehlen. Der Kindergottesdienst wird darüber hinaus einen Ernte-Umzug organisieren. Geschichtsträchtige Oldtimer und Erntegeräte werden auf dem Veranstaltungsareal zu bestaunen sein und bei der Kyffhäuserkameradschaft kann jeder sein Geschick im Luftgewehr- und Bogenschießen testen. Wer sich für die Geschichte Schwerinsdorf und der Samtgemeinde interessiert, darf sich dazu die Fotoausstellung nicht entgehen lassen. Am Nachmittag geht es sportlich weiter. Um 15:00 Uhr empfängt die 1. Herren des SV Stern BW Filsum zum Derby.

Die musikalische Begleitung wird an diesem Tag durch DJ-Pascal gewährleistet sein. Er wird mit seiner Liederauswahl über den Tag hinweg für gute Laune sorgen. Es darf auch getanzt werden!

Mit viele Aktionen und großen Engagement beteiligen sich wieder viele Vereine und Freunde der Gemeinde an dieser Veranstaltung.

Da über den Tag hinweg mit vielen Besuchern gerechnet wird, bitten wir Sie, sofern die Möglichkeit besteht, mit dem Rad, oder zu Fuß zum Veranstaltungsgelände zu kommen. Überdies steht bei gutem Wetter ein großräumiger Parkplatz hinter dem Sportplatzgelände zur Verfügung. Die Zufahrt erfolgt über den Neuen Weg.

Der Erlös des Veranstaltungstages wird für einen sozialen Zweck in unserem Ort gespendet.

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf unserer Homepage: www.urlaubsregion-hesel.de, auf Facebook, oder telefonisch unter Tel: 04950/937080.



Schwerinsdorf

01. Oktober 2023

Tag der offenen Tür

10:30 Uhr Erntedank-Gottesdienst

- Eröffnung der redfit Arena
- Kinderprogramm und Hüpfburg
- Oldtimer / Erntegeräte - Show
- Cafeteria im Dorfgemeinschaftshaus
- Bogen und Luftgewehrschießen

15:00 Uhr Derby SV Stern / BW Filsum

- Musik von DJ Pascal



Für weitere Informationen
scannen Sie einfach
diesen QR-Code.

Rock-Konzert

zu Gunsten des

„Elternvereins für krebserkrankte Kinder und

ihre Familien in Ostfriesland und Umgebung e.V.“

Moormerland, Freitag, den 3. November 2023, 20:00 Uhr



Seit 2015 findet jährlich das Rock-Konzert „November Rain“ statt: In den vergangenen Jahren haben rund 1700 Besucher bis in die frühen Morgenstunden gefeiert, gesungen und getanzt. In den vergangenen drei Jahren musste die beliebte Veranstaltung aufgrund der Corona-Pandemie ausfallen. Doch in diesem Jahr findet das Rock-Konzert wieder am ersten Freitag im November in Oltmanns Festsaal, Rinderhagenstr. 29, in Warsingsfehn um 20 Uhr statt.

Die Veranstalter Johannes Grothe und Detlev Free sind erleichtert und glücklich, dass mit der sechsten Auflage dieses Wohltätigkeitskonzertes wieder gefeiert und Gutes getan werden kann.

Die Durchführung dieses Konzertabends läuft ausschließlich ehrenamtlich ab, denn der komplette Reinerlös ist für einen guten Zweck bestimmt: Der Ertrag kommt der wichtigen und hilfreichen Arbeit des „Elternvereins für krebserkrankte Kinder und ihre Familien in Ostfriesland und Umgebung e.V.“ zugute.

Für diesen guten Zweck konnten Grothe und Free wieder zahlreiche Sponsoren aus der Region und als Schirmherr den Bürgermeister der Gemeinde Moormerland Hendrik Schulz gewinnen. So kam bei den vergangenen „November Rain“-Konzerten insgesamt die stolze Summe von fast 36.000,- Euro für den Elternverein für krebserkrankte Kinder zusammen.

Auch der Hobbyfußballclub „Mißgunster Kicker“ Warsingsfehn engagiert sich wieder gemeinsam mit vielen anderen Helfern beim Thekendienst und dem Auf- und Abbau des Veranstaltungsraumes. Für fetten Sound sorgen die Profis Mathias Diesel und Bernd Juniel, Ausleuchtung und Lightshow gestaltet Hinni Osram von der Riff-Gatt-Band. Für hervorragende Stimmung sorgen die Rockgruppen „Riff-Gatt-Band“, „Pimpshaker“, „Coverdale“ und „Recover“.

Der Kartenvorverkauf startet ab dem 02. Oktober zum Preis von 10,- Euro.

Die vier Kartenvorverkaufsstellen im Moormerland:

- Sparkasse Moormerland, Karl-Carstens-Straße 1;
- OIS, Dr.-Warsing-Straße 248;
- Tourist-Information Moormerland, Dr.-Warsing-Straße 79;
- Elternverein krebserkrankter Kinder, Königsstraße 140.

Restkarten sind eventuell noch an der Abendkasse für 12,- Euro erhältlich. Einlass ist ab 19 Uhr.



Die Organisatoren Johannes Grothe und Detlev Free

Moormerland,
Freitag, den 3. November 2023
um 20:00 Uhr

Auf gehts!



Hauptstr. 171
26802 Moormerland
info@energie-vereint.de
www.energie-vereint.de



**Gas & Strom:
Jetzt noch Sommer-
Preise sichern!**

Wir
**BERATEN, VERGLEICHEN
& WECHSELN**
für Sie.

Wir freuen uns auf
Ihren Anruf
Tel. 04954 - 89 04 146



Seit Kurzem in Jheringsfehn „Nadelöhr“

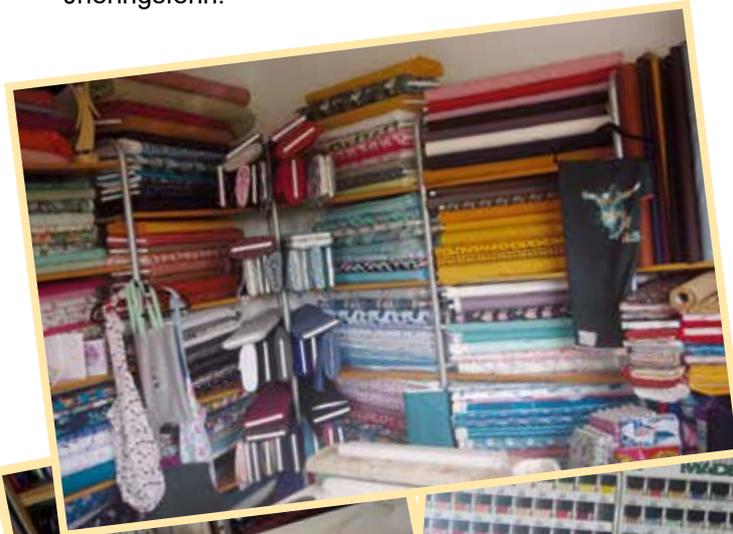
Seit April 2023 finden Sie in der Neuebeek 116 in Jheringsfehn das „Nadelöhr“, ein Fachgeschäft für textile Stoffe, Wolle und Kurzwaren. Gründerin ist Frau Chistiane Röhrig, die das „Nadelöhr“ im Jahre 1999 in Dorsten eröffnet hatte. Nun folgte der Umzug sowohl von Frau Röhrig als auch für das „Nadelöhr“ in ein Wohnhaus nach Jheringsfehn.



Besonders wichtig ist Frau Röhrig, die Beratung und der Service. „Allein bei der Stoffauswahl und dem Schnittmuster ist ein geschultes Auge wichtig, um zu erkennen, ob es zum Kunden passt oder nicht“, erklärt Röhrig. Die

Auswahl an verschiedenen Stoffen ist dabei riesig. Natürlich ist das passende Zubehör auch direkt vor Ort erhältlich. Bei dem Verkauf von Wolle legt sie viel Wert auf Qualität, sodass nur original Schachenmayr Wolle angeboten wird. Nähkurse für Erwachsene und Kinder runden das Angebot vom „Nadelöhr“ ab. Ebenso sind Modenschauen geplant! „Na so was“ wird hierüber natürlich rechtzeitig informieren. Modenschau mit selbstgenähter Kleidung aus Jheringsfehn, das wärs doch, oder?

Das „Nadelöhr“ hat dienstags und donnerstags von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 14:30 bis 18:00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung geöffnet. Telefonisch erreichen Sie Frau Röhrig unter 0176/6666-4528.



Jetzt Lichtanlage prüfen oder verbessern, z. B.

Lunivo e-Dia F170

E-Bike-Scheinwerfer

120 Lux Ablend-, 170 Lux Fernlicht für nur

89,90 € + Einbaukosten

Montag – Freitag 9 – 12 und 14 – 18 Uhr • Samstag 9 – 13 Uhr

Mittwochnachmittag geschlossen

Westerwieke 24 • 26802 Jheringsfehn • 04954 942294 • info@erlenborn.de

Erlenborn
Zweirad-fachgeschäft

Danken ist der Blick von der Gabe zum Geber

Danken hat ganz viel mit Freude zu tun. „Freude ist die einfachste Form der Dankbarkeit.“ (Karl Barth)* Und Ina Görres hat einmal gesagt: „In Wirklichkeit gibt es nur eine einzige Arznei gegen die Traurigkeit: den Dank.“ ** Das hat mit einem inneren „Blickwechsel“ zu tun. Ich beklage nicht mehr die Ursachen der Traurigkeit, sondern richte meinen Blick auf das, was mir geschenkt wurde und wird. Deshalb sagt uns die Bibel (5. Mose 26,11a): „Freut euch mit euren Familien an allen Gaben, die der Herr euch geschenkt hat.“ Das finde ich spannend: Einmal zu überlegen, was uns von Oktober 2022 bis September 2023 geschenkt wurde, um sich dann richtig darüber zu freuen und aus dieser Freude heraus am 1. Oktober (Erntedankparty) oder danach Gott und Menschen zu danken.

Klar, in einer Wohlstandsgesellschaft haben es diese Freude und der Dank schwer. Die Regale sind gut gefüllt, es steht uns fast alles, was wir brauchen, immer zur Verfügung. Oma und Opa haben die Schränke voll – was soll man denen noch schenken? Auch die Zimmer der Kinder sind rappellvoll mit Spielsachen, neuester Elektronikgeräte und Markenklamotten. Und als Erwachsene zwischen den Generationen leben wir auch ganz gut. Und wenn Putin einen unsäglichen Krieg führt und wir Einschränkungen in Kauf nehmen müssen, macht uns das nicht wirklich unruhig. Es wird schon werden.

Vielleicht gibt die folgende „lustige“ Begebenheit unser Lebensgefühl gut wieder: „Sagt ein Pastor zu den Konfirmanden: Am Sonntag ist das Erntedankfest. Antwortet ein Konfirmand: Wir haben das nicht nötig. Wir ernten nichts, wir kriegen alles bei Aldi.“ Da sind die Zusammenhänge von Saat und Ernte und der Produktion bis zum Verbraucher nicht mehr im Blick. Dadurch kann Undankbarkeit entstehen. Ein Nachdenkwort aus China lautet: „Undankbar ist jemand, der Wasser trinkt und den vergisst, der den Brunnen gegraben hat.“** Diese Undankbarkeit hat Folgen: Sie nimmt alles als selbstverständlich. Sie sieht nur sich selbst. Sie giert nach immer mehr. Sie macht lieblos – besonders gegen Mitmenschen.

Aber so muss es nicht bleiben. Danken hängt im Deutschen zusammen mit Denken. Nachdem wir etwas empfangen haben, denken wir an den Geber/Helfer/Wohltäter/Gastgeber. Danken heißt dann: von der empfangenen Gabe/Hilfe/Wohltat/Gastfreundschaft aufsehen zum Geber. Sich über seine Zuwendung und Freundlichkeit freuen und anfangen, ihn zu loben und ihm zu danken. Wer dankt, lebt nicht aus eigener Vollkommenheit. Er ist angewiesen darauf, dass ein anderer ihm die Hände füllt. Dieses Angewiesensein betrifft alle Menschen. Unser Dank gilt dann

unseren Mitmenschen, vor allem aber unserem Gott, von dem wir unser Leben haben und der bestens für uns sorgt. Denn: Gott knausert nicht – er gibt reichlich. Und ich darf die vielen Gaben und den Reichtum nutzen und genießen - Haus und Kleidung, gesundes Essen und sauberes Wasser, Ausbildung und Arbeit, Gesundheitsversorgung und soziale Absicherung, gutes Klima und fruchtbare Böden, Liebe und Sexualität, Frieden und Wohlstand, Demokratie und Mitbestimmung, Medien und Technik. Alles andere wäre doch Undankbarkeit gegenüber dem Geber all dieser Gaben. Danken heißt: gebrauche und bewahre die Gaben Gottes, und teile deinen Überfluss mit anderen, die Mangel haben. Der lebendige Glaube schenkt erleuchtete Augen, die sehen: Die Gaben und ein gutes Leben sind Hinweise auf den Geber.



Friedemann Kretzer

Gott erwartet unseren Dank, aber er zwingt nicht. Man kann einen Menschen nicht zu einem ehrlichen Dank zwingen. Dabei kommt ein Mensch erst dann zu seiner wahren Bestimmung, wenn er anfängt, Gott für sein Leben und die Mittel zum Leben zu danken. Diese Dankbarkeit muss aber im Herzen eines Menschen geboren werden. Das kann durch die Größe und Genialität der Gabe, aber auch durch die Liebe, Freundlichkeit und Nähe des Gebers entstehen. Auf jeden Fall wird aufrichtige Dankbarkeit sich im Herzen entflammen und nach außen dringen. Danken heißt: Von innen heraus, freiwillig und fröhlich, spürbar und ohne Berechnung zu danken. Dann leben wir richtig!

Friedemann Kretzer, Moormerland

*Ostfriesen-Zeitung 19.9.2023, Seite 5

**Wenzelmann, Große Gedanken kommen aus dem Herzen, 1994 R.Brockhausverlag Wuppertal

Dieter Klöpping
Kfz-Werkstatt

Dieter Klöpping
Kfz-Meister

Dr.- Warsing-Straße 66
26802 Moormerland-Warsingfehn

Telefon 04954/7850
Telefax 04954/8645

info@kftz-kloeping.de
www.kftz-kloeping.de

Lesung Caren Benedikt - Club Paradies -



Wann? Montag, den 09.10.2023
Wo? Villa Popken
Leeraner Str. 1, Hesel
Eintritt: 10,- € pro Person

Die Karten können in der Gemeindebücherei Hesel oder im Online Shop der Samtgemeinde

Ihr gehört ein bekannter Nachtclub in Berlin.
Ihm die halbe Stadt.
Nur etwas ganz Bestimmtes fehlt ihm noch ...
Der neue Zweiteiler von SPIEGEL-Bestsellerautorin Caren Benedikt.

Berlin, 1976: Der skrupellose Immobilienpatriarch Hanns Borchardt befindet sich auf dem Höhepunkt seiner Karriere – er ist der Mann, mit dem jeder Geschäfte machen will. Seiner Frau Maria und seinen beiden Kindern Holger und Hanna bietet er ein luxuriöses Leben. Doch die perfekte Fassade der Borchardts trägt: Hanna sehnt sich nach Freiheit und einem selbstbestimmten Leben, Holger begehrt gegen die Familie und die spießige Gesellschaft auf, und Maria denkt über Scheidung nach.

Hanns hat aber noch weitaus größere Probleme, denn mit all dem Ruhm und Reichtum geht auch eine Gier einher, die ihn eine verhängnisvolle Entscheidung treffen lässt. Welchen Preis ist Hanns bereit zu zahlen, um sein Lebenswerk zu retten? Und was hat Lea Stern, die Besitzerin von Berlins spektakulärstem Nachtclub, mit alledem zu tun?
Band 2 erscheint im Herbst 23!



EHRlich & FAIR IMMOBILIEN



Wir verkaufen, vermieten und verwalten Ihre Immobilie ehrlich und fair zu günstigen Konditionen. Testen Sie uns, Sie werden angenehm überrascht sein. Aktuell suchen wir für zahlreiche Interessenten Einfamilienhäuser, Doppelhaushälften und Grundstücke im gesamten Landkreis Leer. Die Bewertung Ihrer Immobilie ist für Sie kostenfrei.

Tel. 04946- 89 89 422

info@ehrllichundfair-immobilien.de

Aktuelle Angebote finden Sie auf unserer Internetseite:

www.ehrllichundfair-immobilien.de

Wi könnt ok platt

Titze Gartenservice

Baumschnitt und Fällarbeiten, Rodungsarbeiten, Schredderarbeiten, Heckschnitt, Abfuhr aller Art, Baggararbeiten (Minibagger), Entrümpelungen und Entsorgungsarbeiten



0173-4030979

MML/NKF/Hesel

Das Behindertentestament: Erben mit Beeinträchtigung



Das Erbrecht ist nicht immer einfach, gerade in besonderen Konstellationen. Was passiert beispielsweise mit einem Kind, welches behindert ist, nach dem eigenen Tode? Kann ich diesem Kind überhaupt etwas vererben? Hat dieses Kind überhaupt etwas von dem Erbe, wenn es aufgrund der Behinderung Sozialleistungen bekommt und das ererbte Vermögen mit Sozialleistungen verrechnet wird? Das sind Fragen, die viele Eltern von Menschen mit Behinderung beschäftigen. Eine Möglichkeit hierauf zu reagieren ist die Vorsorge mit einem sogenannten Behindertentestament.

Was ist ein Behindertentestament?

Das Behindertentestament ist ein besonderes Testament. Durch ein Behindertentestament können Angehörige mit Behinderung nach dem Ableben ihrer Eltern über Sozialhilfeniveau versorgt werden. Das Familienvermögen bleibt andererseits erhalten und fällt nicht an den Sozialhilfeträger.

Sinn und Zweck des Behindertentestaments ist es also, dem Kind zwar Vermögen zukommen zu lassen, gleichzeitig aber den Zugriff des Sozialhilfeträgers auf das Geerbte zu verhindern, und sicherzustellen, dass das Kind über die Sozialhilfeleistungen hinaus von dem ererbten Vermögen profitiert, also von dem Erbe tatsächlich etwas hat. Hintergrund ist, dass Menschen mit Behinderung oft Sozialleistungen wie z.B. Grundsicherung erhalten, diese Leistung sind aber in der Regel Einkommens- und vermögensabhängig. Sozialleistungen werden nicht gewährt, wenn das Kind über eigenes Vermögen (z.B. aus einer Erbschaft) verfügt. Das Erbe käme dann nicht dem Kind sondern dem Sozialhilfeträger zugute.

Bei einem sogenannten Behindertentestament werden sowohl für den Fall des Todes des ersten Ehegatten als auch des zweiten Ehegatten Verfügung zugunsten des Kindes getroffen.

Das Kind darf auf keinen Fall enterbt oder mit einer Erbquote bedacht werden, die unter der Hälfte seines gesetzlichen Erbteils liegt. Denn dann würden Pflichtteilsansprüche entstehen, die durch den Sozialhilfeträger geltend gemacht werden könnten. So würde das Kind Vermögen erlangen, welches zur Bestreitung seines Lebensunterhalts zu verwenden ist, ohne dass sich gleichzeitig die Lebensqualität des Kindes erhöhen würde. Das Erbe würde also dem Sozialhilfeträger zugutekommen.

Ziel einer testamentarischen Gestaltung ist es deshalb, dem Kind Vermögen zukommen zu lassen. Gleichzeitig soll aber sichergestellt werden, dass das Vermögen nicht verbraucht werden darf. Dem Kind sollen nur die Erträge aus dem ererbten Vermögen zustehen. Dies kann dadurch erreicht werden, dass das Kind sowohl für den ersten als auch für den zweiten Erbfall nur als Vorerbe eingesetzt wird.

Der Vorerbe wird dadurch für einen begrenzten Zeitraum Erbe. Mit dem Tode des Kindes fällt das Erbe an die Nacherben. Nacherben können zum Beispiel die nicht behinderten Kinder oder andere Angehörige sein.

Außerdem muss im Rahmen einer Testamentsvollstreckung festgelegt werden, was mit den Erträgen aus der Erbschaft (z.B.

Zinserlösen) passieren soll. Eltern können zum Beispiel anordnen, dass sie ausschließlich für Gesundheitsausgaben, einen jährlichen Urlaub oder ein Hobby ihres Kindes verwendet werden dürfen.

Um sicherzustellen, dass diese Anordnungen auch tatsächlich eingehalten werden, muss der Erbteil des Kindes unter eine lebenslange Testamentsvollstreckung gestellt werden. Der Testamentsvollstrecker ist an die Vorgaben im Testament gebunden. Er verwaltet das Erbe des Kindes und hat die Aufgabe, aus dem Nachlass Zuwendungen an das Kind zu leisten, die es im täglichen Leben braucht (z.B. Kleidung, Reisen, persönliche Dinge).

Für die Person des Testamentsvollstreckers eignet sich eine Vertrauensperson des behinderten Menschen oder eine Institution aus seinem direkten Umfeld.

In dem Testament werden dem Testamentsvollstrecker konkrete Anweisungen gemacht, wie die Erträge aus dem Nachlass zur Verbesserung der Lebensqualität des Kindes mit Behinderung zu verwenden sind, die Zuwendungen sollen insbesondere nicht der Entlastung des Sozialhilfeträgers dienen sondern darüber hinaus die Lebensqualität des Kindes verbessern.

Bisweilen scheitert ein Behindertentestament daran, dass keine geeignete Person vorhanden ist, die nach dem eigenen Tode die Erbschaft des Kindes in dessen Interesse lebenslang verwalten würde. Hier könnten sich dann andere erbrechtliche Gestaltungsmöglichkeiten ergeben. Bisweilen scheitert ein Behindertentestament daran, dass keine geeignete Person vorhanden ist, die nach dem eigenen Tode das Vermögen des Kindes in dessen Interesse lebenslang verwalten würde. Hier können sich dann andere Gestaltungsmöglichkeiten ergeben. Eine ganz ähnliche Konstellation ist im Übrigen auch bei Angehörigen gegeben, die überschuldet sind

Ein Behindertentestament ist kein „Testament von der Stange“, Sie sollten auf jeden Fall anwaltliche oder notarielle Hilfe bei der Erstellung eines solchen Testamentes in Anspruch nehmen.

Ein Bericht von Stefan von der Ahe

VON DER **AHE · SANDER**

RECHTSANWÄLTE FACHANWÄLTE NOTAR



Rechtsanwälte,
Fachanwälte und Notar

Stefan von der Ahe
Niklas Sander

Koloniestraße 84
26802 Moormerland
Fon: (0 49 54) 95 70-0
Fax: (0 49 54) 95 70-60
www.vdas-anwaelte.de
info@vdas-anwaelte.de

Long/PostCovid und Post Vac - die neuen Krankheiten?

Wir haben alle eine schwierige Zeit in den letzten Jahren durchmachen müssen. Das Virus hatte alle „im Griff“.

In meiner Praxis habe ich Gott sei dank keine Patienten gehabt, die am Corona Virus schwer erkrankt waren, alle hatten eine „milde Form“. Die Behandlung war uns als Heilpraktiker untersagt, aber Mittel zur Unterstützung der Gesundheit und zur Wiederherstellung durfte ich empfehlen. Doch es gab auch Menschen, die erkrankten schwer und ein Teil von ihnen kann sich bis heute nicht wirklich erholen. Atem- und Kreislaufprobleme, extreme Erschöpfung und Müdigkeit, lassen nicht oder kaum zu, dass sie wieder arbeiten oder ihrem normalen Alltag nachgehen.

Warum ist das so? Das ist noch nicht in letzter Instanz geklärt. Man weiß allerdings, dass die Spikeproteine einen Anteil daran haben, dass ganz oft die Mitochondrien, die Kernkraftwerke in unseren Zellen betroffen sind. Wenn diese nicht mehr richtig funktionieren, z.B. dadurch, dass Entzündungen dort ablaufen, wird nicht ausreichend Energie produziert.

Nach knapp 1 Jahr Corona standen dann die „Impfungen“ zur Verfügung. Die Menschen wurden damit in Sicherheit gewogen, dass wenn sie sich diese verabreichen lassen, ihnen nichts passieren könnte. Es sollte die Ansteckung und die Erkrankung auf ein geringes Maß reduzieren. Leider waren die Entscheidungen für diese „Impfungen“ in vielen Fällen nicht freiwillig. Arbeitgeber, das öffentliche Leben, aber auch Familien und Freunde machten Druck.

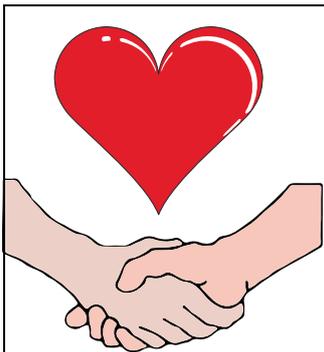
Oft erlebte ich die Aussage: Eigentlich möchte ich das nicht, aber... Da gab es viele Tragödien, auch gerade in den Familien. Aber auch die berufliche Ebene, die Angst den Arbeitsplatz zu verlieren, erhöhten massiv den Druck.

Als bekannt wurde, dass diese „Impfungen“ eigentlich gar nicht dem vorausgesagten entsprechen, gab es schon viele Patienten in den Praxen, die mit den verschiedensten Krankheitssymptomen auftauchten. Massive Kopfschmerzen, Schmerzen in den Knochen, Gelenken, Muskeln. Zittern, Herz-Kreislaufprobleme, Gürtelrose, massive Erschöpfungssymptome und vieles mehr.

Es werden die üblichen Untersuchungen vom Körper, Blut und vielleicht sogar MRT gemacht, aber oft geben diese keine Hinweise darauf, was sich dort im Körper abspielt. Mit den Untersuchungsergebnissen laufen die Patienten dann von Arzt zu Arzt und auch in die Krankenhäuser und landen dann häufig auch in meiner Praxis. Die Aussage ist in vielen Fällen: es wurde nichts gefunden und schlimmstenfalls gesagt, dass ist psychosomatisch.

Die Patienten sind ziemlich verzweifelt, weil sie so wenig verstanden werden. Sie haben getan, was man von ihnen verlangt hat und jetzt hilft kaum jemand weiter. Diese große Symptomatik überrollt die Therapeuten. Nichts ist so, wie man das üblicherweise kennt. Es wurden mehr und andere Blutuntersuchungen entwickelt, die das Immunsystem widerspiegeln und die entsprechenden Immunzellen. Nachweise von Spikes und Antikörpern im Blut.

Meine Aufgabe sehe ich darin, mich immer mehr mit diesen neuen Erkenntnissen und Erfahrungen auch anderer Therapeuten zu beschäftigen. Ich besuche Workshops, online und Kongresse, lese entsprechende Bücher und bin jetzt auch im Austausch in einer Gruppe mit Heilpraktikern und Ärzten. Das hat meine Ansätze in der Behandlung verändert und meine Patienten profitieren davon. Ein Teil der Behandlung besteht aus homöopathischen Mitteln, aus einer besonderen Sichtweise. Mitteln, die die



Häuslicher Pflegedienst

Pflegedienst Warfsmann GmbH & Co. KG

Dr.-Warsing-Straße 212

**Pflege - Betreuung - Hilfeleistung in
der gewohnten, häuslichen Umgebung**

Tel. (04954)9429 23 | Fax 942925

Entzündungen abklingen lassen und dass das Blut wieder fließfähiger wird, damit keine Thrombosen mehr entstehen. So vieles gibt es in der Naturheilkunde. Unter anderem arbeite ich auch mit einer Sauerstofftherapie (Oxygenierung), Vitamin- und Mineralstoffinfusionen, um den Patienten eine Besserung zu geben und ihn wieder fitter werden zu lassen. Aus den bisherigen Erfahrungen wissen wir, dass Verbesserung des gesundheitlichen Zustandes möglich ist. Wie es mit einer vollständigen Heilung aussieht, müssen wir abwarten. Alles braucht seine Zeit.

Die Patienten kommen aus allen Altersgruppen. Vielfach werde ich gefragt, warum denn auch gerade junge, sportliche Menschen, vor allem auch Frauen, so stark betroffen sind. Nur weil sie exzessiv Sport betreiben heißt es nicht, dass sie besonders gesund sein müssen. Sportler trainieren hart und viel, vor allem vor den Wettkämpfen. Das ist ein enormer Stress für den Körper, der auch das Immunsystem stark belastet. Bei den Frauen kommt oft zusätzlich die Einnahme der Pille oder das Verhüten mit der Spirale dazu. Durch die Hormongaben ist ihr ganzer Hormonhaushalt verändert. Dadurch hat der Körper Probleme entsprechende Stresshormone zur Verfügung zu stellen und so sind sie dafür sehr anfällig, an Stresssymptomen zu erkranken.

Wenn man sich mit der Thematik intensiv beschäftigt, ist man erschrocken, welche Veränderungen dadurch im Körper entstehen. Dann kommen die Belastungen der sogenannten „Impfungen“ noch dazu und das Immunsystem klappt zusammen. Häufig findet man auch „schlummernde“ Viren, Bakterien oder Parasiten im Körper, die dadurch wieder aktiviert wurden. Dadurch entsteht z.B. die Gürtelrose oder die Borreliose wieder, entsprechende Symptome zeigen sich.

Nur dass wir heute in diesen Fällen nicht mehr genauso wie vorher behandeln können und sehr differenziert und individuell schauen müssen.

Das ist etwas, was ich schon immer in meinen Behandlungen getan habe. Denn jeder Mensch ist verschieden, auch wenn er ähnliche Symptome hat. Vielfach bringen Patienten ihre Beschwerden auch gar nicht mit den „Impfungen“ zusammen, obwohl der zeitliche Ablauf schon auffällig ist. Da kommt eine große Aufgabe auf uns alle zu und es wird immer mehr.

Wenn ich aus diesen Erlebnissen und Erkenntnissen jetzt ein Fazit ziehen wollte, dann dieses: Es ist wichtig für alle, wieder zu unserer Eigenverantwortung zu kommen. Zu wissen, was brauche ich gerade für mich und meinen Körper und was nicht. Das kann uns niemand abnehmen und das ist auch gut so. Wir Therapeuten unterstützen das gerne.

Und meine Hoffnung ist, dass daraus ein Miteinander von Therapeuten und Therapien entstehen kann und jegliche Ausrichtung der Medizin den Patienten wieder so sieht wie er ist: Ein ganz individueller Mensch, den es so nicht noch einmal gibt.

*Eleonore Ritter, Heilpraktikerin aus Bagband
Tel. 04946 - 9169170*

AUCH ONLINE!
www.na-so-was-aden.de



Bürgerverein Hatshausen/Ayenwolde lädt zum Kulturwochenende ein

Freitag, 3. November 2023:

Plattdeutscher Liederabend mit Berthold Tuitjer

Berthold Tuitjer präsentiert in seinem Programm plattdeutsche Lieder, die unter anderem auch aus dem Irish Folk entliehen sind. Auch eigene Songs sind im Programm. Die Moderation mitsamt dargebotener „Döntjes“ geschieht ebenfalls auf plattdeutsch.

Karten: jeweils 10,00 € bzw. für beide Veranstaltungen zusammen 18,00 € Kartenbestellung unter: 04945-1666

Plattdeutscher Liederabend

Berthold Tuitjer hat sich dem Erhalt und der Pflege der plattdeutschen Sprache verschrieben. Der ehemalige Bürgermeister der Insel Baltrum präsentiert in seinem Programm plattdeutsches Liedgut bzw. „plattgemachten“ Titel, die gerne aus dem Irish Folk entliehen sind. Auch eigene Songs sind im Programm. Die Moderation mitsamt dargebotener „Döntjes“ geschieht auf plattdeutsch, wobei Berthold für hochdeutsche akustische Untertitel sorgt. Die Interaktion mit dem Publikum darf dabei natürlich nicht fehlen.



Samstag, 4. November 2023:

Theater „Sibirien“ mit Wilhelm Reuter

Darsteller Wilhelm Reuter spielt in dem Einpersonensstück „Sibirien“ einen Patienten in einem Pflegeheim, der zunehmend verfällt und sich daran erinnert, wie er damals als Kriegsgefangener nach Sibirien deportiert wurde.

Sibirien

Darsteller Wilhelm Reuter spielt in dem Einpersonensstück „Sibirien“ einen Patienten in einem Pflegeheim, der zunehmend verfällt. Das Stück wurde 1989 von Felix Mitterer in Innsbruck verfasst. Es ist ein gesellschaftskritisches Stück. Inszeniert von der Wilhelmshavener Regisseurin Elke Münch, geht es in „Sibirien“ um einen alten Mann, der von seinen Angehörigen in ein Seniorenheim eingeliefert wurde und sich dort als Querulant unbeliebt macht. „Eingesperrt“ erinnert sich der Senior daran, wie er damals als Kriegsgefangener nach Sibirien deportiert wurde. Mit der Niederdeutschen Bühne Wiesmoor und dem Stück „Sibirien“ wurde Wilhelm Reuter mit dem Willy-Beutz-Schauspielpreis ausgezeichnet.



Neues Beratungsangebot im Café Klönsnack

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB®) berät ab diesem Monat im Café Klönsnack

Die Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB®) unterstützt und berät alle Menschen mit Behinderungen, von Behinderung bedrohte Menschen und deren Angehörige kostenlos in allen Fragen zur Rehabilitation und Teilhabe.

Die EUTB® ist ein Wegweiser für Ratsuchende und will Betroffene ermutigen, Ziele und Pläne für ihr Leben zu entwickeln und ihr Handeln zu stärken.

Hilfestellungen gibt es in verschiedenen Lebensbereichen: Frühförderung, schulische Bildung, Hilfen im Alltag

wie Assistenzleistungen, Versorgung mit Hilfsmitteln, Fragen zur Mobilität, Freizeitgestaltung, Wohnmöglichkeiten, Berufstätigkeit.

In welchen Lebensbereichen ein Bedarf an Leistungen zur Teilhabe besteht, wird in einem persönlichen Beratungsgespräch geklärt.

Die EUTB unterstützt im Vorfeld von z.B. der Beantragung eines Schwerbehindertenausweises, Teilhabe am Leben in der Gesellschaft u.v.m... Eine Rechtsberatung wird nicht angeboten.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Der erste Beratungstermin ist am Montag, 23. Oktober von 10.00 bis 12.00 Uhr, im Café Klönsnack, Rudolf-Eucken-Straße 3, Warsingsfehn.

Um Anmeldung wird gebeten:
0491 98796929 · eutb.leer@sovd-nds.de

***nur solange der Vorrat reicht**
***Aktion von Angeboten ausgeschlossen**
***gültig bis 28.10.**

folgt uns für mehr Infos!

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 09:00 - 12:30 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Sa. 09:00 - 13:00 Uhr

<p>Gazelle Ultimate C8+</p> <p>Motor: Bosch/Active line Plus (50Nm) Display: Bosch Intuvia Akku: 500Wh</p> <p>3149,- statt 3699,-</p>	<p>VICTORIA Tresalo 11</p> <p>Motor: Bosch/Active line Plus (50Nm) Display: Bosch Intuvia Akku: 500Wh</p> <p>2699,- statt 3199,-</p>
<p>Trekking 9</p> <p>Motor: Bosch Performance CX GEN4 85Nm Display: Bosch Intuvia Akku: 625Wh Schaltung: Shimano Deore M5100, 11 Gänge Farbe: anthracite/red</p> <p>3999,- statt 4399,-</p>	<p>WINORA Sinus N8</p> <p>Motor: Bosch/Active line Plus (50Nm) Display: Bosch Intuvia Akku: 500Wh</p> <p>2999,- statt 3399,-</p>
<p>KALKHOFF Image 3.B</p> <p>Motor: Bosch Display: Bosch Purion Schaltung: 500Wh/Active Line Plus (50Nm)</p> <p>2749,- statt 3099,-</p>	<p>P5.7</p> <p>Motor: Bosch/Active line Plus (50Nm) Display: Bosch Intuvia Akku: 500Wh</p> <p>ab 2599,- statt 3299,-</p>

Ostertorstraße 33 • 26670 Remels • Telefon: 0 49 56 / 927 97 27

Studium zum Diplom-Sachverständigen erfolgreich abgeschlossen!

Unser Mitarbeiter Mathias Meinen konnte im August dieses Jahres sein Studium an der Deutschen Immobilien-Akademie an der Universität Freiburg erfolgreich abschließen. Er darf somit offiziell den Titel „Diplom-Sachverständiger (DIA)“ für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, für Mieten und Pachten tragen.

Mathias, kannst Du dich kurz vorstellen?

Gerne! Mein Name ist Mathias Meinen und ich bin 31 Jahre alt. Ich bin gelernter Immobilienkaufmann und seit über zehn Jahren Teil des Feldhuis-Teams in Moormerland-Veenhusen. Hier bin ich in erster Linie für den Verkauf von Immobilien, Grundstücken, Bauprojekten und jetzt, als zweiter Gutachter im Hause, selbstverständlich auch für die Bewertungen verantwortlich.



Inhaber Ingo Kroon (re.) mit seinem Mitarbeiter Mathias Meinen

Und wie bist du jetzt Diplom-Sachverständiger geworden?

Da mein Chef Ingo Kroon immer viel Wert auf Weiterbildungen legt, hat er mir 2021 angeboten, das Diplom im Wege eines Kontaktstudiengangs (Duales Studium) an der Universität Freiburg zu erwerben. Sämtliche Kosten, wie Studiengebühren, Freistellungen, Zugfahrten und die Hotelunterbringungen wurden von der Fa. Feldhuis übernommen, so dass ich mich ohne wirtschaftliches Risiko intensiv auf mein Studium konzentrieren konnte und nunmehr ein fundiertes und anerkanntes Fachwissen vorweisen kann.

Was sagt das Team und der Chef?

Herzliche Gratulation vom gesamten Team! Wir haben natürlich alle die Daumen gedrückt und freuen uns riesig über den Erfolg! Dein fleißiges Lernen hat sich gelohnt! Das komplexe Thema Gutachten und Bewertung wird nun auf mehrere Schultern verteilt, so dass wir diesen Service zukünftig noch flexibler und umfangreicher anbieten können! Sie benötigen ein Gutachten oder eine fachlich anerkannte Bewertung? Dann rufen Sie uns einfach an! Tel.: 04954/9596-0.

Wir suchen Dich als Verteiler (m/w/d) für das „Na so was“-Magazin!

Gesucht wirst du für ein Gebiet in Nortmoor (für ca. 2-3 Stunden im Monat). Bei Interesse bitte melden unter: 04954 6029 oder per E-Mail hans-juergen.aden@gmx.de

INGENIEURBÜRO



HEMKEN & BOHLEN

Vertragspartner der



- Hauptuntersuchung
- Abgasuntersuchung
- Änderungsabnahmen

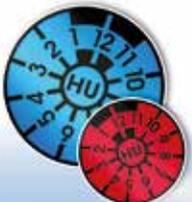
- Schadensgutachten
- Fahrzeugbewertungen

PRÜFSTELLE HESEL

Brinkweg 6 • 26835 Hesel

Öffnungszeiten

Mo. - Fr.: 8:00 - 12:30 Uhr
13:30 - 17:00 Uhr
Samstags: 9:00 - 12:00 Uhr



Tel.: 04950 / 80 50 92 • www.hemken-bohlen.de





Blauraute (Perovskia)



Sonnenhüte (Rudbeckia) in vielen Farben



Heide (Calluna, Erica und Daboecia) in Farben



Japanisches Blutgras (Imperata 'Red Baron')



Pampasgras (Cortaderia selloana)



Herbsanemomenen in vielen Farbvariationen

Unsere Pflanzen des Monats: Spätblühende Pflanzen

Von Frühjahr bis Sommer spielt sich ein reines Blütenfest in den Gärten ab. Wenn es draußen wieder kühler wird und die Lichtintensität langsam abnimmt, kommt das Gefühl auf, dass es kaum noch farbenfrohe Highlights im Garten gibt. Dabei gibt es so viel Schönes zu entdecken! Bei uns finden Sie eine Fülle von spätblühenden Stauden, viele blühende Heidearten und Sorten, immer noch blühende Hortensien, eine reichhaltige Auswahl an Gräsern, Blaurauten, Skimmien u.s.w.. Außerdem hat der zweite Rosenflor auch noch eine ganze Menge zu bieten. Das alles sorgt auch zum Ende der Gartensaison noch für stimmungsvolle Akzente. Und natürlich ist das verlängerte Nahrungsangebot auch entscheidend für das Überleben von Bienen, Hummeln und anderen Insekten. Links eine kleine Auswahl aus unserem Sortiment:

Was für ein gelungenes Duo: Die Hortensie (Hydrangea) und die Alpenrose (Rhododendron)! Beide Gattungen warten mit einer enormen Farb- und Sortenvielfalt auf. Während die Rhododendren ab April bis Ende Mai blühen, kommen die Hortensien direkt im Anschluss bis in den Spätsommer hinein zur Geltung. So lassen sich mit der überschneidenden Blütezeit fantastische Farbkombinationen realisieren. Da beide Gattungen ähnliche Ansprüche an Boden und Standort stellen, sind sie ideale Gartenpartner. Beide Pflanzen sind Flachwurzler mit feinem Wurzelwerk. Idealerweise kann man sie im Herbst pflanzen, wenn noch genügend Bodenwärme vorhanden ist. So haben sie direkt zum Blütenbeginn der Rhododendren die besten Startbedingungen.



Rhododendron Hybride



Rispenhortensie



Frostspanner an Obstbäumen

Frostspanner sind Schmetterlinge, deren Raupen im Frühjahr ganze Bäume kahlfressen können. Die nicht flugfähigen weiblichen Tiere krabbeln jetzt die Stämme der Obstbäume hinauf. Dort erfolgt auch die Begattung durch die nachtaktiven männlichen, flugfähigen Falter. Um das zu verhindern, kann man jetzt Leimringe anlegen. Diese erhalten Sie neben allen gängigen Pflanzenschutzmittel in unserem Gartencenter.

Möchten Sie umfangreicher mit Gartentipps versorgt werden?

Dann schicken Sie uns einfach eine e-mail: info@neemoorer-gartenwelt.de. Sie erhalten dann regelmäßig unseren Newsletter.



Von Anfang an die richtige Wahl!

Gartengestaltung • Floristik
Garten-Center • Gartenplanung

Neemoorer Gartenwelt Klock
Gärtneremeister

Telefon 0 49 54 / 26 09
Uko-Benen-Straße 1 • 26802 Neemoor
www.neemoorer-gartenwelt.de

Überhaupt nichts zu Meckern „Ziegenhof Meckerland“ am Rande von Schortens

Den „Ziegenhof Meckerland“ in Schortens-Schoost, Alter Weg 6, gibt es seit über 16 Jahren. Cornelia Hoepfner betreibt ihn. Vorher war die gelernte Erzieherin, Sozialpädagogin und Heilpädagogin unter anderem an der BBS Wilhelmshaven tätig. Insgesamt 20 Jahre lang. Aber irgendwann war es dann genug damit. Sie hatte einfach keine Lust mehr auf Schule und Fremdbestimmung. Und auch ihr Wohnort in einem Reihenhaus in Wilhelmshaven war nicht mehr das, was sie sich als Lebensmittelpunkt vorstellte. Ein neuer Lebensentwurf musste her. Und da kam das Angebot, einen alten Hof am Rande von Schortens zu übernehmen, für sie gerade recht. Er hatte genau die richtige Größe für ihr Vorhaben. Direkt am Hof gab es das nötige Weideland. Und das Ganze war für sie finanzierbar.

Ursprünglich kommt Hoepfner aus der Nähe von Göttingen. Dort gab es ebenfalls einen Ziegenhof. Eine gute Gelegenheit ins dortige Landleben einzutauchen und in die Arbeit mit den gehörnten Tieren hinein zu schnuppern. Es folgte ein längerer Aufenthalt in einem Biolandbetrieb. Dort lernte die Quereinsteigerin alles, was sie für ihre eigenen Ziegen später so brauchte. Vom Zäune setzen und Lämmer auf die Welt bringen bis zum richtigen Melken war da alles dabei.

Der Start auf ihrem eigenen Hof begann mit vier Ziegen und einem Lamm. Bald kamen dann noch einige Hühner dazu. Und auch die Nachbarn in Schoost, so sieht es Cornelia Hoepfner, wurden mit der ‚Neuen‘ warm. Dabei half sicher auch der leckere frische Ziegenkäse, den die



Cornelia Hoepfner



Menschen aus der Umgebung sich gern schmecken ließen. So sprach sich bald auch in der weiteren Umgebung herum, dass es im ‚Meckerland‘ leckeren Weichkäse, Frischkäse oder auch Feta zu probieren gibt.

Zurzeit leben auf dem Hof etwa 20 Ziegen, einige Schafe, viele Hühner der unterschiedlichsten Rassen und Katzen. Eine schöne und überaus idyllische Gemeinschaft. Die Ziegen geben rund 10 Liter Milch am Tag. Und Hoepfner macht daraus in ihrer kleinen Käserei tolle Käseprodukte. Übrigens: Besucher werden von all diesen Tieren immer neugierig beobachtet.

Natürlich hat Cornelia Hoepfner ab und zu auch Salami, Filet oder Keule von der Ziege zu bieten. Und selbstverständlich auch Eier von ihren frei herumlaufenden Hühnern. Gerne nimmt sie an Veranstaltungen, Dorffesten und Märkten in der Region teil.

Urlauber und Alteingesessene haben den kleinen Hof längst als Insidertipp entdeckt. Und bringen dabei auch ihre Kinder mit.

Denn für die ist die Entdeckung dieser heilen Welt besonders interessant. Kein Wunder, dass auch immer mal wieder Kindergartengruppen aus der Umgebung auf dem Hof zu Besuch sind. Wobei ‚Besuch‘ eigentlich nicht ganz richtig ist. Die Kinder dürfen dann nämlich auch

gerne mithelfen, beim Heuwenden etwa oder beim Eiersammeln. Und die Hofkatzen sind dann immer besonders begeistert, weil die Kinder sie natürlich ausgiebig streicheln. Kontakt: 04461/7449417

von Joachim Mittelstaedt

BACKHAUS - Rechtsanwälte

Partnerschaftsgesellschaft

Fachanwälte & Notare



Dr. JAN PETER SIMON, Notar
Fachanwalt für Steuerrecht

TIDO GAST, Notar
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Familienrecht

Kanzleianschrift:

Dr.-Warsing-Straße 217
26802 Moormerland
Tel.: 04954/9484-0
Fax.: 04954/9484-20
E-Mail: info@bk-sozietat.de
Web: anwaelte-bk.de

**Hier könnte Ihre
Werbung
stehen!**

**Sie möchten bei
uns werben?**

Dann rufen Sie

uns an:

04954 - 6029

oder

0152 - 56327006



Kurze Wege für sichere Geburten!

Der Hebammenverband warnt davor, dass in Niedersachsen weitere Geburtsstationen schließen könnten. Das hätte zur Folge, dass zum Teil deutlich weitere Wege zu den Kliniken zurückgelegt werden müssten. DIE LINKE Niedersachsen kritisiert die zunehmende Zentralisierung der Krankenhäuser und fordert eine Kehrtwende bei der Gesundheitsfinanzierung. Gerade bei Geburtkliniken sind kurze Wege wichtig. Doch der Trend zur Zentralisierung der Krankenhäuser steht dem entgegen. Die Krankenhauslandschaft in Niedersachsen wird kaputt saniert – mit massiven Nachteilen für betroffenen Familien. Wohnortnahe Versorgung ist aber wichtig! Ein wichtiger Schritt hierfür ist eine ausreichende Finanzierung der Krankenhäuser. Geburten sind deutlich teurer als ein gewöhnlicher Krankenhausfall. Trotzdem werden die Mehr-

kosten nicht übernommen. Dementsprechend gibt es auch immer weniger Kreißsäle. Auch das hat etwas mit der Fallpauschale zu tun. Jede Geburt wird grundsätzlich mit demselben Euro-Betrag vergütet. Krankenhäuser, die viele Geburten machen, haben geringere Kosten pro Geburt und damit bleibt ein Gewinn. Krankenhäuser, in denen es nur wenige Geburten gibt, haben hohe Kosten und machen daher Verlust. Dieses Vergütungssystem, das rein ökonomisch ausgerichtet ist. Ich fordere eine gute Betreuung der werdenden Mütter. Die ist wichtig, damit im Kreißaal nicht vorschnell zum Skalpell gegriffen wird. Die Krankenhäuser müssen genau das Geld erhalten, was sie ausgeben müssen. Nicht mehr, aber auch nicht weniger.“

Land muss Breitbandausbau weiter fördern!

Die angekündigte Streichung von Fördermitteln des Landes Niedersachsen für den Breitbandausbau wird von der Partei DIE LINKE kritisiert. Deren Landesvorsitzende Franziska Junker warnt vor einer Förderlücke und fordert weitere Unterstützung für den Ausbau – gerade für ländliche Regionen und gezielt für Schulen. Sie sagt: „Wir brauchen dringend ein neues Digitalpakt. Bundes- und Landesregierung sind gefordert, jetzt und nicht irgendwann zu handeln. Sie müssen

sich zum weiteren Ausbau bekennen und entsprechend Geld einplanen und zur Verfügung stellen. Es darf keine Förderlücke geben! Gerade in der Fläche und in den Schulen muss die Digitalisierung weiter unterstützt werden. Viele Schulen in Niedersachsen verfügen immer noch nicht über schnelles Internet. Breitbandausbau und gezielt Geld für bessere Ausstattung der Schulen sind für ein gerechtes und zukunftsfähiges Niedersachsen nötig!“

Die geplanten Kürzungen der GAK-Mittel sind angesichts von Klimawandel und Landflucht ein fatales Signal!

Dieser Sommer hat gezeigt, dass der Klimawandel verschiedene Gesichter hat. Erst Trockenheit und Hitze, dann Überflutungen und Unwetter. Besonders wichtig ist da der Umbau unserer Land- und Forstwirtschaft. Das geht nicht ohne Fördergelder des Bundes. Doch ausgerechnet jetzt - mitten in der Klimakrise - will Bundeslandwirtschaftsminister Cem Özdemir die Mittel für die Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) um rund 300 Millionen

Euro pro Jahr kürzen. Das betrifft auch die Gelder für die Bewältigung von Extremwetterereignissen und damit auch den nötigen Umbau unserer Wälder. Landwirte und Gemeinden trifft dieser Kahlschlag doppelt hart, weil es sich hier um Gelder handelt, die von den Ländern durch zusätzliche Mittel in gleicher Höhe flankiert werden. Aus 300 Millionen werden so schnell 600 Millionen, die 2024 fehlen könnten. Auch zahlreiche Maßnahmen zur ökologischen Vielfalt könnten der Sparwut des Ministers zum Opfer fallen, etwa Streuobstwiesen oder Blühstreifen an Feldrändern, die im ganzen Land für mehr Farbe und Artenvielfalt auf dem Land sorgen.

Bereits heute sind in Niedersachsen viele Landstriche von Abwanderung betroffen. Die Mittel aus der GAK werden nicht nur gebraucht, um Landwirte zu unterstützen. Sie sollen die Bedingungen vor Ort für alle attraktiver machen, damit nicht noch mehr junge Menschen abwandern. So werden auch Schulen und Kitas aus GAK-Mitteln gefördert. Doch offenbar gibt es in Berlin kein Interesse an den Menschen auf dem Land und ignoriert sie und ihre Probleme einfach, weil die größere Wählergruppe in den Städten zu Hause ist.

Testfahrt mit dem neuen Mitsubishi ASX

Ich bin selbst Besitzer eines älteren Mitsubishi ASX und hatte nun die Gelegenheit, den neuen ASX Probe zu fahren. Mein erster Eindruck war, dass nur noch der Name mit dem alten Modell etwas gemeinsam hat. Mich überraschte ein völlig neues Auto. Der ASX ist eigentlich eine Kopie vom aktuellen Renault Captur, ein ebenfalls gutes, modernes und attraktives Auto. Obwohl der neue ASX rund 14 cm kürzer ist als sein Vorgänger bietet der hochwertige Innenraum viel Platz. Zahlreiche Assistenzsysteme erleichtern das Fahren. Insgesamt fünf verschiedene Motoren mit Leistungen von 91 bis 159 PS stehen zur Auswahl. Zwar kann das Lesen von Testberichten einen ersten Eindruck vermitteln, eine Probefahrt vor Ort können Sie jedoch nicht ersetzen. Diese Möglichkeit bietet Ihnen, liebe

Leserinnen und Leser, z.B. die Autowelt Rückert in Moormerland. Für mich ist der neue ASX ein Mittelklasse-SUV zum bezahlbaren Preis. So ist ein ASX bereits ab rd. 24.000 € zu haben. Und vielleicht sind im Gespräch mit dem Händler auch noch ein paar Prozente drin. Also auf zum Händler, Probefahren und sich selbst überzeugen lassen.

*Ein Erfahrungsbericht von
Hans-Jürgen Aden*



Jetzt kostenlos kleinste Hörsysteme testen!



**Nichts zu sehen,
alles zu verstehen:
Jetzt kostenlos testen!**

- ▶ Besonders kleine Bauform
- ▶ Neueste Technologie
- ▶ Natürlicher Klang
- ▶ Weniger Höranstrengung dank Brain Hearing Technologie
- ▶ Perfekte Passform durch Maßanfertigung



Oticon Own™ IIC

**Jetzt Termin vereinbaren:
Tel. 0800 504 5000
oder auf unserer Website**

**LANGER
HÖRSTUDIO**

www.langer-hoerstudio.de

Blieben Sie höfrit!

Hier im Nordwesten für Ihre Hörkraft am besten:
Alle Filialen mit Öffnungszeiten auf unserer Website.

*Unverbindlich testen in den Filialen des Langer Hörstudios bis zum 30.11.2023. Preise können variieren je nach passendem Gerät. LZ09026

SCHARFF

TRAUCO
GRUPPE

Bauen · Wohnen · Garten

J. G. Scharff GmbH & Co. KG
Dr.-Warsing-Str. 288
26802 Moormerland-Warsingsfehn
Tel.: 04954 - 951010

J. G. Scharff GmbH & Co. KG
Industriestraße 9 - 11
26789 Leer
Tel.: 0491 - 929401



- ✓ kompetente Beratung
- ✓ zuverlässiger Lieferservice
- ✓ perfekte Dienstleistung
- ✓ hochwertige Produkte
- ✓ 365 Tage faire Preise





Holzzentrum24 Prikker

Ihr Holzhandel in Ostfriesland

So könnte es demnächst auch bei Ihnen aussehen ...



Besuchen Sie unseren Shop im Internet: www.prikker-holzmarkt.de

Holzzentrum Prikker GmbH & Co. KG

Westerwieke 36-44 • 26802 Moormerland • Tel. 04954/94850

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr - Samstag 9.00-13.00 Uhr

Seit dem Frühjahr 2023 hat der SV Stikelkamp zwei neue Spaten: Karate und Kobudo

Was verbirgt sich hinter Karate und Kobudo?

Karate und Kobudo sind zwei Kampfkünste, welchen ihren Ursprung in Asien haben. Karate stellt sich als eine waffenlose Kunst und Kobudo die Ausübung mit asiatischen Waffen (wie zum Beispiel Bo = Langstock oder auch Sai = Dreizack) dar.

Der methodische Aufbau der Künste, hat als vordergründiges Ziel die Fitness, das innere Wohlbefinden und die Konzentration auf sich selbst. Somit wird auch die innere Zufriedenheit in den Vordergrund gestellt.

All dies ist mit den bekannten Voraussetzungen wie Disziplin, Konzentration, Begeisterung und Hingabe eine ideale Ergänzung zur schnelllebigen Zeit. Nicht zu unterschätzen ist, dass sich durch diesen Sport das Selbstwertgefühl unheimlich steigern kann.

Das Training („Keiko“ auf Japanisch) leitet Heinz Teßner (5.Dan Karate und 2.Dan Kobudo), der die beiden Künste seit Jahren ausübt und sein Jahrzehnte langes Wissen gerne beim SVS an Interessierte weitergeben möchte. Mitmachen kann jede/jeder ab 10 Jahren. Trainiert wird jeden Montag in der Turnhalle in der Hauptwieke 6 in Neukamperfehn. Für Teens findet das Training von 17:30 bis 18:30 Uhr und für Erwachsene von 18:30 bis 19:45 Uhr (Karate) und von 19:45 bis 21:00 Uhr (Kobudo) statt. Kontakt unter heinzteßner@gmail.com oder telefonisch unter 0176/30385898 (gerne auch per WhatsApp).



Heinz Teßner, re. mit dem Mitbegründer des Kobudo- Styl auf Okinama/ Japan



Neue Abteilung für den Dartsport

Nach einem erfolgreichen Turnier mit 24 Teilnehmern im Rahmen Sportwoche des SV Warsingsfehn, wurde eine neue Abteilung für den Dartsport im Verein geschaffen. Nicht zuletzt seit dem hervorragenden Ergebnis des deutschen Spielers Gabriel Clemens bei der letzten Weltmeisterschaft ist die Begeisterung für den Dartsport immer weiter gewachsen. Nun können auch Hobbyspieler und interessierte Neueinsteiger beim SV Warsingsfehn diesen Sport erlernen und ihre Fähigkeiten verbessern.

Aktuell wird jeden Donnerstag ab 18:30 im Vereinsheim in der Siebrandstraße 25A trainiert. Weitere Tage sind je nach Beteiligung denkbar.

Für Fragen und Anmeldungen stehen folgende Kontaktmöglichkeiten zur Verfügung:
Per WhatsApp: +49 175 4002099
Per Mail: dart@sv-warsingsfehn.de

100 % Rundum - sorglos Paket!

Aufnahme, Vermarktung, Besichtigungen, Verkauf

Beurkundungen & Übergabe

Küstenwind
IMMOBILIEN

Zuverlässig & unkompliziert verkaufen

JETZT!
TIPPGEBER WERDEN ...



Auch am Wochenende erreichbar!

Doris Hasseler-Buß

An der Gaste 11
26845 Nortmoor
Tel.: 04950 - 80 67 57
Mobil: 0177 - 87 23 595

kuestenwind-immobilien@t-online.de
www.kuestenwind-immobilien.de



Ehrung von ehrenamtlich

Tätigen in der *Samtgemeinde Hesel*

Am 20. November 2023 findet in der Villa Popken die Ehrung von ehrenamtlich Tätigen in der Samtgemeinde Hesel statt.

Die Samtgemeinde sieht es als ihre Aufgabe an, das Ehrenamt in allen Bereichen des sozialen, kulturellen, gesellschaftspolitischen, musischen, kirchlichen Lebens mit einer Ehrung zu würdigen.

Über den für die Ehrung in Frage kommenden Personenkreis entscheidet grundsätzlich der Ausschuss Jugend, Sport, Kultur und Soziales der Samtgemeinde Hesel nach den Bestimmungen der von dem Samtgemeinderat Hesel beschlossenen Richtlinien.

Jede/r Bürger/in der Samtgemeinde Hesel hat das Vorschlagsrecht, dem Ausschuss mit entsprechender Begründung Personen zu nennen, die für eine Ehrung in Frage kommen.

Die zu ehrenden Personen sollten Bürger*innen der Samtgemeinde Hesel sein, eine Mitgliedschaft in einer Kirche/Verein/Verband ist nicht erforderlich. Sie sollten sich durch ihren persönlichen Einsatz vorbildlich in den Dienst des Gemeinwesens gestellt haben. Dies beinhaltet ein Engagement zur Förderung und Aufrechterhaltung

des Gemeinwesens mit Förderung des Gemeinschafts-sinns und/oder ehrenamtliches Engagement in Problem-bereichen oder bei Hilfebedürftigen und sozialen Grup-pierungen der Samtgemeinde Hesel.

Auf diesem Wege bittet die Samtgemeindeverwaltung alle Bürgerinnen und Bürger der Samtgemeinde Hesel um Vorschläge. Die Anträge sind schriftlich an die Samtgemeindeverwaltung Hesel, Rathausstraße 14, 26835 Hesel zu richten oder per E-Mail an c.roskam@hesel.de. Die Eingangsfrist endet am 30.10.2023 (nachträgliche Eingänge werden nicht mehr berücksichtigt).



Frauen PowerTag
Befreie deine Businesspower -
Dein Durchbruch als Businessfrau

Themen:
Selbstständigkeit
Klarheit
durchsetzen als Frau
finanzielle Unabhängigkeit

einscannen & Ticket sichern

04.11.2023 | 9 - 16 Uhr
Leer | Kulturspeicher
ab 29,95€

Gwendolyn Stoye | www.gwendolyn-biz.de

Jubiläumskonzert

Somewhere over the Rainbow

Frauenchor BellaDonna

Leitung: Marion Röber, Gronau



Das Beste aus 20 Jahren -

Musik von J. Brahms, E. Elgar,
A. Piazzolla u.a.

und Jazz und Swing - Standards

Sonntag, 1.10. 2023

17 Uhr

**Johanneskirche Jheringsfehn/
Boekzetelerfehn**

49 Jahre Rassekaninchenzuchtverein I 47 Moormerland e.V.

13. ALLGEMEINE MOORMERLANDSCHAU

mit Exponaten-Schau der Handarbeits- und
Kreativgruppen und angeschlossener

Kreismeisterschaft
der HuK Gruppen Ostfriesland



7. u. 8. Oktober 2023

in der Mühle Neermoor,
Kirchstraße 17 a



Öffnungszeiten:

Sonnabend, den 7. Oktober 2023

von 8.00 - 18.00 Uhr

Sonntag, den 8. Oktober 2023

von 9.00 - 16.30 Uhr

Veranstalter: Rassekaninchenzuchtverein I 47 Moormerland e.V.
und die Handarbeits- u. Kreativgruppe I 33 Moormerland

VIELFALT
Das Leben ist bunt

CVJM CVJM
GOTTESDIENST

OKT 08 2023 **SONNTAG | 11 UHR**

**JACOBI KIRCHE
WARSINGSFEHN**

„Sie sind voller Freude. Aber sie sind genauso voller Tränen.
Sie suchen in der Dunkelheit und finden das Licht.
Diese Lieder sind einfach, aber voller geheimer Kraft.“
PEKKA SIMONJOKI (Kumpuni)

Finnsische Messe

Ein besonderer Gottesdienst mit den
Bunten Kirchentönen

Sonntag, 05. November 2023, 19:30 Uhr
Maria-Magdalena-Kirche Hatshausen-Ayenwolde

Lieder der Hoffnung, des Glaubens und des Mutes aus Finnland
ins Deutsche übertragen



Sozialer Wohnungsbau



Helma Gerjets

„Opa, Opa! Bastelt wi vandaag weer?“ Thies kunn dat d'r gar nich so flink ruut kriegen, as he woll wull. He harr nich maal Tied moin to seggen, as he mit sien Mama un Papa un Süster keem. Oma un Opa schullen maal weer Kinnermaid spelen, wenn de ünnerwegs weren. Opa Bernd harr ehr wat wies maakt.

„Eerst maal seggt wi bi uns moin!“ meen Opa. „Moin!“ keem daar achter en dicken Lipp hervor. „Un bastelt wi weer? Du hest immer so good Ideen.“ drängel he wieder. „Jo, nahst. Eerst will ik aver Tee drinken. Oma luurt seker al.“ Thies wuss genau, dat sien Opa sien Teetieden inhollen de. Aver na dat darte Tass muss dat gohn.

„Hilke, du kannst vandaag ok mithelpen. Kumm man.“ Se weer wat vorsichtiger un bleev lever bi Oma in Köken. So verschwunnen de dree in Warkstee. „Ik hebb mi wat ganz besünners överleggt. Wi köönt mitnanner en Hotel bouen, en Insektenhotel. Ik hebb hier en Bild. So ähnlich schall dat werden.“

De Kinner wunnern sik. „Waar is dat to good?“ „Daar köönt all mögelk Tieken un Filappers un Immen in wohnen un ok överwintern.“ „Ok Sünnküken?“ wull Hilke wöten. „Jo, de ok.“ „Denn maak ik mit. De mach ik so gern lieden. De olle Wispels, de steekt blot. Daar hebb ik Angst vör.“

Bernd harr al Vörarbeit leist un de buterst Rohm un de Facken vör binnen saagt, so dat se glieks losleggen kunnen. En muss fastholten un de anner drüff schruven. De dree harren dat so drock. Denn muss daar noch en Rückwand achter. Nu wurden de enkelt Facken füllt mit lütt Enns van Bambus. Daar schullen de Wispels un de anner Tieken rinkrupen. De weren ja holl.

Denn harr Opa noch Stenen mit Löck daar in. Daar mussen de Kinner ok Bambus insteken. „Opa, waarüm mööt daar noch Stöcker in?“ wull Hilke wöten. „De Löcker sünd to groot. De köönt de Tieken nich betrecken.“ De beid weren so ieverg daarbi.

Tüschenin keem Oma un keek, of dat ok wat wurr mit ehr „sozialen Wohnungsbau“, as se dat nööm. Se harr ok en Buddel mit Saft mitbrocht. En Paus maken se gern. Veel Tied harren se aver nich. Ina un Ralf bleven ja nich ewig weg.

Opa harr good vörsörgt. He zauber noch lütt Tonblöompött van Dag, de se mit Holtwull füllen mussen. Daar schullen de Sünnküken in wohnen. Denn harr Opa groot un lütt Dannappels binanner söcht. All kreeg sien egen Fack. En besünner Upgaav kreeg Thies,

de lüttje Handwarker, noch. He muss in torechtsaagt Brennholstücken verscheden groot Löcker bohren. Ok de schullen ehr Platz finden. Bernd stund daarbi un pass up, dat nix passeerd.

„Nu nagel ik daar noch Kükendraht vör, dat Vögels uns daar nix ruut klauen köönt.“ verklar Bernd de beid lütt Handwarkers sien Doon. „Opa, denn köönt de anner Tieken, Wispels, Filappers un Sünnküken ehr neei Tohuus doch gar nich finnen.“ Hilke maak sik nu Sorgen, dat ehr Hotel nich bewohnt wurr. „Doch, de Vögels bruukt ja veel mehr Bott as de lütt Immen un sowat. De Tonblöompött hebb ik ok doch mit dat lütt Lock na vörn insett. Wat meent ji, waar dat Holtwull weer, wenn de umgekehrt daarin weren.“

„Waar schall de denn stohn?“ Thies wuss, dat ehr Insektenhotel nu upstellt werden muss. „Dat köönt wi glieks tosamen mit Oma eben kieken. Wi goht nu aver eerst rin. Oma schall woll Middageten klaar hebben!“ De dree truck al en leckern Rööck in Nöös. „Dat giff Pannkook! Oma hett Pannkook backt!“ freu Hilke sik. Bernd schmüster vör sik hen. Dat harr he woll wusst, dat de beiden sik freuen.

„Ik hebb mien Pannkokendeeg jüst verbackt. Ji kaamt genau richtig. Hebbt ji jo Hannen wuschen?“ „Natürlich!“ keem daar dreestimmig. Dat dürr man so eben un dat herrsch gefräßiges Schweigen. Pannkoken mit Zucker, Sirup un Appelmus weer för all en Festmohl. Antje dach: „Hopentlich hebb ik genoeg, so as de togriebt.“ Aver irgendetwanner is ok de gröttste Hunger stillt.

„Oma, nu musst du mit uns ruut. Wi mööt en passend Stee för uns Insektenhotel söken.“ Thies drängeln sien Oma. „Hebbt ji dat denn al klaar? Dat is ja fix gohn.“ „Jo, de Kinner hebbt düchtig hulpen. Wullt du eben mit kieken? Denn kriggst du dat ok nich bi dien Tuun in Weeg.“ Bernd vertell van sien flietig Hülp.

„Ik wööt ja gar nich recht in wecker Himmelsrichtung de hangen mööt.“ twiefel Antje. „Oma, dat is doch logisch! De sünd immer daar waar dat warm is. Dat mööt daar hen, waar de Sünn schient.“ Bernd fung luut an to lachen. He wuss nich, waar de lütt Keerlke sien Wöten her harr. Man he harr recht. Ehr Neeibou muss an Südsiet, Südosten oder Südwesten hangen, eben daar waar dat för de Tieken mooi warm weer.

„Denn wies ik jo, waar ji daar mit hen köönt. Kaamt man mit.“ Antje leep mit ehr Familie in Tuun. „Kiekt maal, daar is doch de oll Appelboom, de an de en Siet kohl is. Daar hangt hüm man an. Daar sünd sowieso immer Tieken, de köönt daar denn ok gliek överwintern.“ De dree Handwarkers weren tofree. Bernd hung ehr Insektenhotel in de Boom. Nu mussen se blot noch luren, dat dat ok betrucken wurr.

De Kinner maken en lütten Middagstünnen. Üm Teetied weren ehr Mama un Papa denn ok weer daar. Dat eerst wat se ehr wiesen, weer ehr Bastelee mit Opa. „Ji verwehnt de beid düchtig. Ik mark dat woll. Aver ji hebbt daar all veel Spaaß an.“ Ina grien ehr Öllern an. Aver solang dat so lehrriek weer, schull ehr dat recht ween.

Helma Gerjets


Peter Kneiske & Team
Ihr Ambulanter Pflegedienst

**Ihr Pflegedienst
in Moormerland**

Wir sind für Sie da:
04954 942080 
Jetzt auch auf WhatsApp!

Theodor-Heuss-Straße 13, 26802 Moormerland
info@kneiske.de – www.kneiske.de

Veranstaltungen Oktober 2023 in Großefehn

Jeden Mittwoch, 19:00 Uhr

Eventmittwoch im Walhalla Wikinger Restaurant

Jeden Mittwoch findet im Walhalla Wikinger Restaurant ein Eventabend mit wechselnden Themen statt. Geboten werden Themen wie Wikingerabende, Gallische Abende, Schottische Abende oder mongolische Abende. Beginn ist jeweils um 19 Uhr, der Einlass beginnt ab 18 Uhr. Nur mit Reservierung. Anmeldungen direkt unter 04943 9240444.

Veranstaltungsort: Walhalla Wikinger Restaurant, Am Festplatz 1, Spetzerfehn



Samstag 07.10.2023, 14:00 Uhr

Backtag in Timmel

Hier gibt es leckeres, traditionell gebackenes Brot. Ab 14 Uhr wird verkauft - solange der Vorrat reicht.

Veranstaltungsort: Dorfplatz Timmel, Schulpfad 2, Timmel

Samstag 07.10.2023, 14:00 Uhr - 17:00 Uhr

Erwachsenenkleiderbörse

Am 7 Oktober 2023 findet in der Grundschule Mittegrosbefehn die nächste Erwachsenenkleiderbörse statt. Über die Grenzen Großefehns hinaus kommen Interessierte zur Grundschule, um günstig Kleider, aber auch Spielsachen und sonstiges Kinderzubehör zu erwerben. Wer gute gebrauchte Dinge verkaufen will, ohne sich selbst als Verkäufer betätigen zu müssen, ist hier genau richtig. Pro verkaufte Ware wird ein geringfügiger Prozentsatz einbehalten und nach Abrechnung als Gesamtsumme dem Förderverein übergeben.

Veranstaltungsort: Grundschule Mittegrosbefehn, Neuer Weg 10, Mittegrosbefehn

Donnerstag 12.10.2023, 19:00 Uhr - 21:00 Uhr

1. Kinderkleider- und Spielzeugsbörse

Am Donnerstag den 12. Oktober 2023 findet in der Kindertagesstätte Mühlenhof von 19 - 21 Uhr die erste Kinderkleider- und Spielzeugsbörse statt. Neben den Verkaufsständen gibt es eine Cafeteria mit Kaffee, Tee und Kuchenverkauf.

Veranstaltungsort: Kindertagesstätte Mühlenhof, Kanalstraße Nord 82a, Ostgrosbefehn

Sonntag 15.10.2023, 14:00 Uhr - 17:00 Uhr

Aktionstag - Tag der offenen Schmiede

An ausgewählten Sonntagen öffnet von 14 bis 17 Uhr die Historische Schmiede Striek ihre Pforten. Es gibt Tee, Kaffee und Torte in Strieks Huus. In der Schmiede werden auf Wunsch kleine Auftragsarbeiten ausgeführt. Der Bäcker backt rustikales Schmiedebrot und Krinstuut. Der Garten lädt mit seiner wundervollen Blütenpracht zum Verweilen ein.

Veranstaltungsort: Schmiede Striek, Kanalstraße Nord 66, Ostgrosbefehn

Für ALLE aus Moormerland, Leer und Umgebung

JETZT NEU IN VEENHUSEN



**Nutzen Sie Ihren
kostenlosen Schnuppertag**

**04954 - 93 65 60
info@haus-am-weidenweg.de
www.haus-am-weidenweg.de**

Weidenweg 9b - 26802 Moormerland / Veenhusen



Außenstelle Hesel

Anmeldungen für die Kurse bitte schriftlich an die Volkshochschule Leer, per e-Mail an info@vhs-leer.de oder online auf www.vhs-leer.de. Informationen zu den Kursinhalten erfahren Sie bei der Außenstellenleiterin Christa Gerdes, Brinkum, Tel. 04950/3595 oder per e-Mail unter vhs@hesel.de. Die entsprechenden Hefte liegen in der Samtgemeinde Hesel u. a. in den Geschäften, im Rathaus, der Tourist-Info sowie in der Bücherei aus. Auch bei der Außenstellenleiterin können Sie diese nach telefonischer Rücksprache erhalten.

Folgende Kurse werden für das neue Semester von September 2023 bis Januar 2024 in der Samtgemeinde Hesel angeboten:

Beginn	Uhrzeit	Kurstitel	Ort
14.10.2023	11.00 Uhr	Wandern für die Sinne	Treffpunkt: Moormerland, Maria Magdalena Kirche
14.10.2023	11.00 Uhr	Waldbaden – Mit allen Sinnen spüren	Im Stikelkamper Wald
15.10.2023	12.00 Uhr	Waldbaden – Mit allen Sinnen spüren	Im Stikelkamper Wald
16.10.2023	19.00 Uhr	Stressbewältigung und erholsamer Schlaf mit Edelsteinen	Neukamperfehn, Altes Lehrerhaus
17.10.2023	19.00 Uhr	Immunsystem und Erkältungsmittel für die Hausapotheke	Neukamperfehn, Altes Lehrerhaus
24.10.2023	19.00 Uhr	Wellness und Pflege mit Pflanzen, Kopfhaut und Haare	Neukamperfehn, Altes Lehrerhaus
28.10.2023	08.30 Uhr	Erste Hilfe am Kind	Brinkum, Dorfgemeinschaftshaus
04.11.2023	11.00 Uhr	Wandern für die Seele	Treffpunkt: FSCO, Moormerland-Veenhusen
06.11.2023	19.00 Uhr	Steinheilkunde „Glücklich sein mit Edelstein“	Neukamperfehn, Altes Lehrerhaus
06.11.2023	17.30 Uhr	Keyboardunterricht	Hesel, Schule Kloster Barthe
07.11.2023	16.30 Uhr	Hatha-Yoga	Hesel, Schule Kloster Barthe
07.11.2023	18.15 Uhr	Hatha-Yoga	Hesel, Schule Kloster Barthe
07.11.2023	20.00 Uhr	Hatha-Yoga	Hesel, Schule Kloster Barthe
07.11.2023	19.00 Uhr	Wellness und Pflege mit Pflanzen, Sanfte Gesichtsreinigung	Neukamperfehn, Altes Lehrerhaus
14.11.2023	19.00 Uhr	Wellness und Pflege, Hydrogel – natürliche Feuchtigkeitspflege für Gesicht, Hals und Dekolette sowie für die Beine	Neukamperfehn, Altes Lehrerhaus
21.11.2023	19.00 Uhr	Wellness und Pflege, Peeling, Sprudelbad und Körperbutter	Neukamperfehn, Altes Lehrerhaus
28.11.2023	19.00 Uhr	Was ist dran am „Orakeln für das neue Jahr“?	Brinkum, Dorfgemeinschaftshaus

Außenstelle Jümme - Anmeldung Petra Pleis, 04950-1093

Beginn	Uhrzeit	Kurstitel	Ort
06.10.2023	14:00	Pilze erkennen und bestimmen	Logabirumer Wald
07.10.2023	13:30	Fit im Umgang mit dem Pedelec/E-Bike	Dörfergemeinschaftshaus Nortmoor
07.10.2023	09:00	Niederländisch A1 Wochenendkurs	Arche Detern
07.10.2023	09:15	Fit fürs Babysitten	Dörphus Nortmoor
14.10.2023	14:00	Ich baue mir eine Eule	Werkraum Grundschule Nortmoor
14.10.2023	09:00	Figürliches gestalten mit Ton	Arche Detern
02.11.2023	18:00	Russisch A1	Dörfergemeinschaftshaus Nortmoor
02.11.2023	19:30	Android-Smartphone, Android Tablet	Arche Detern
03.11.2023	15:00	Musizieren im Flötenensemble für Senioren und Seniorinnen	Dörfergemeinschaftshaus Nortmoor
04.11.2023	14:00	Ich baue mir eine Eule	Werkraum Grundschule Nortmoor
04.11.2023	09:00	Englisch für Wiedereinsteiger	Arche Detern
06.11.2023	19:00	Faszination Ton/Töpfern in der Herbstzeit	Arche Detern
07.11.2023	18:00	Mal- und Zeichenkurs	Dörfergemeinschaftshaus Nortmoor
24.11.2023	19:00	Räucherkurs	Dörfergemeinschaftshaus Nortmoor
25.11.2023	10:00	Überraschung	Atelier Blickwinkel am Wald Nortmoor

Bücher für Dich

Michaela von Barga, Weltwundern, rowohlt Polaris

18,00 €

Vier Kinder, ein Mann und eine Frau. Und ein alter Truck. Im Sommer 2018 machten sie sich auf den Weg, um die Welt zu bereisen und zu entdecken. Ihr Ziel war es, die Panamerica, von Alaska bis nach Argentinien, in anderthalb Jahren zu bereisen. Vier Jahre später sind die sechs noch immer unterwegs. Die Frau der Familie beschreibt diese Reise, spannend, informativ und sehr lesenswert. Es ist auch eine Reise, auf der sich alle ganz neu kennenlernen. Und wo sie sich der Antwort auf die Frage annähern: wie wollen wir leben? Die Kinder im Alter zwischen 9 und 17 haben während der Reise gelernt, in der Welt mit traumwandlerischer Sicherheit genau hinzuschauen, bevor sie ein Urteil fällen oder eine Meinung äußern. Ein ‚Weltwissen‘, das ihnen das weitere Leben mit Sicherheit leichter macht. Nicht zuletzt haben sie bei der Familienreise stabile Haltungen zu Menschlichkeit, Solidarität und Glück entwickelt. Das Ganze allerdings nicht ohne Hindernisse.

Ewald Frie, Ein Hof und elf Geschwister, C.H. Beck

23,00 €

Hier geht es bäuerlich zu. Der Historiker und Bruder von 10 Geschwistern beschreibt am Beispiel seiner Familie aus Nottuln im Münsterland harte Knochenarbeit und autarke Selbstversorgung einer stolzen bäuerlichen Landwirtschaft in den fünfziger Jahren. Schleichend und im Rückblick doch mit einem extrem schnellen Tempo wird deutlich, wie der gesellschaftliche Wandel auch die Menschen auf dem Land erfasste. Ein großer Umbruch. Das Buch ist sehr persönlich geschrieben und hält für die Leser viele Beispiele bereit. Da der Autor und Historiker in seinem Werk aber das Ganze in zeitgenössische Zusammenhänge stellt, wurde daraus doch so etwas wie ein Sachbuch. Es ist berührend zu lesen und bietet uns Lesern einen besonderen Blick in eine besondere und oft auch wenig bekannte Welt. Das dichte und ‚schöne‘ Buch eröffnet den Einblick in ein Leben, das es so nicht mehr gibt. Ob das ein Verlust oder ein Gewinn ist, muss der Leser selbst beurteilen.



Joost Jensen, Leichenblass im Fass, Insel-Verlag

12,00 €

Ein Krimi, der an unserer Küste spielt. Es geht um Bier, hier in der Form von ‚Tüdelbräu‘, einem kleinen fiktiven Ort, einem norddeutschen Brauerei-Wettbewerb und dem Dorfkrug „Kroog“. Und um viel bierselige Stimmung. Die ändert sich allerdings, als in einem Bierfass eine männliche Leiche gefunden wird. Es ist der Vorjahressieger des Wettbewerbs der mit seinem „Dünenhopfen“ ebenfalls ‚abgeräumt‘ hatte. Alles hat also hier irgendwie mit Bier zu tun. Die Geschichte steckt voller Nordsee- und Küstenflair. Auch wenn das manchmal etwas bemüht und manchmal etwas schrullig daherkommt lohnt es sich, das Buch zu lesen. Denn viele Wendungen kommen gänzlich unerwartet, besonders dann, wenn man als Leser eigentlich ganz sicher ist, wie es auf der nächsten Seite weitergeht.



Ludwig Maurer, Grill Codex, Callwey

45,00 €

Noch ist die Grillzeit zum Glück ja nicht ganz vorbei. Und wenn doch, weil das Wetter uns keine Chancen mehr lässt, hat das ja auch sein Gutes. Denn der nächste Frühling/Sommer kommt bestimmt. Und dann wird wieder überall auf offenen Feuern gekocht und gebrutzelt. Ein wunderbares Vergnügen. Dazu ist dieses ultimative Standardwerk genau das Richtige. Sachkundig erzählt der Autor von perfekter Grilltechnik in den verschiedenen Formen und vor allem von den Sachen obendrauf. Ob Fisch, Gemüse, Fleisch, Geflügel oder Meeresfrüchte: da bleibt kein Grillfeuer ungenutzt. Schön auch die zahlreichen Ideen für Dips, Saucen und Salate. Dem Thema für leckere Buttermischungen zwischen Röstzwiebelbutter, Pilzbutter und Tomatenbutter hat Maurer, ebenso wie leckeren Desserts, einen eigenen Teil gewidmet. Ein tolles Buch mit tollen Fotos und besonderen und unerwarteten Grillideen, das trotzdem mit einer gewissen ‚Einfachheit‘ überzeugt.

Impressum:

Verlagsleitung:
Giesela Aden
Edzardstraße 19
26802 Moormerland

Redaktionsleitung:

Hans-Jürgen Aden
Tel. 04954 6029
Mobil: 0152 56327006
hans-juergen.aden@gmx.de

Auflage:

18.200 Stück

Druck:

Ostfriesische
Presse Druck GmbH
Emden

Sie möchten Ihr Haus verfugen, sanieren, die Dachrinnen austauschen etc. und benötigen ein Gerüst ?

www.ho-baugerueste.de

H + O Maschinen- und Gerätevermietung GmbH
An- und Verkauf von Baugerüsten und Baumaschinen
Heseke Str. 5
26802 Moormerland
Telefon 04950 - 99 56 40



Es ging um die Wurst!
hier die letzten sieben Gewinner:

Annegret Teßner, Warsingsfehn
Heinz Kampen, Neukamperfehn
Werner von Ohlen, Warsingsfehn
Kerstin Sanders, Hesel
Hanna Garrelts, Timmel
Marga Janssen, Boekzetelerfehn
Jenny Heyen, Holtland

Die Gewinner können Ihren Gutschein nach telefonischer Rücksprache unter 04954 6029 in der Edzardstraße 19, 26802 Moormerland abholen.

Im letzten Monat war ich auf den Seiten 3, 4, 11, 13, 16, 18, 20, 24, 27, 28, 29, 33, 39, 40, 42, 43, 48 und 51 versteckt. Wer mich gesucht hat, konnte mich somit 18 x finden!



Eckhoff

Fleischereifachgeschäft

**Neues Spiel
neues Glück**

**so heißt es in der
kommenden Ausgabe
von**

»Na so was«

**lassen Sie sich
überraschen!**

ES GIBT ETWAS NEUES!

Die Sporthilfe und der Gewerbeverein bieten ab November einen Adventskalender mit tollen Gewinnmöglichkeiten an. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe!

Ich möchte das der (mein) Verein

die 1000.- € 750.- € 500.- € oder einen kleineren Geldbetrag bekommt.

Name

Tel.

Die Gewinner unserer Aktion wurden telefonisch benachrichtigt. Welche Vereine sich über die Geldpreise freuen dürfen lesen Sie in der nächsten Ausgabe.

Für ALLE aus Moormerland, Leer und Umgebung

JETZT NEU IN VEENHUSEN



Ambulante Pflege
am Weidenweg

**Nutzen Sie Ihre
kostenlose Pflegeberatung**

04954 - 93 65 60
info@haus-am-weidenweg.de
www.haus-am-weidenweg.de

Weidenweg 9b - 26802 Moormerland / Veenhusen



Haus am Weidenweg

Das Spiel für Jung und Alt

1 aus 77

Beim Spiel 1 aus 77 können sie jederzeit mitmachen, und sie haben jeden Monat die Chance auf einen tollen Gewinn.

Was Sie dafür tun müssen?

Schicken Sie uns Ihre Zahl von 1 bis 77 per Karte oder Brief an die „Na so was“- Redaktion, Edzardstraße 19, 26802 Moormerland oder per Mail an hans-juergen.aden@gmx.de. Die Einsendemöglichkeit ist dabei auf eine Zahl pro Person begrenzt. Die von Ihnen eingesendete Glückszahl gilt bis einschließlich Dezember 2023. Sie haben damit jeden Monat eine Gewinnchance, ohne erneut eine Zahl schicken zu müssen.

Aber wie wird nun der Sieger jeden Monat ausgewählt?

Die Siegerzahl wird jeden Monat per Zufallsgenerator ermittelt. Bei mehreren Gewinnern entscheidet das Los.

Und was gibt es im Oktober zu gewinnen?

Der Preis des Monats Oktober 2023 ist ein Obst und Gemüseschneider.



P.S.: Sie können jederzeit bei diesem kostenlosen Gewinnspiel mitmachen. Eine Teilnahme ist ab 18 Jahren möglich. Mit der Teilnahme an diesem Gewinnspiel erklären Sie sich auch damit einverstanden, dass im Falle eines Gewinns Ihr Name und ein Foto in der „Na so was“ – Ausgabe veröffentlicht wird.

Die „Na so was“ – Redaktion wünscht viel Glück!

Die Glückszahl des Monats lautete 75.



Den Obst- und Gemüseschneider hat Christa Jenkel aus Warsingsfehn gewonnen.



Erfüllen Sie sich einen Traum...



IP Bohlen
www.bohlen-bau.de

... weil man nur einmal baut.

Johann Bohlen GmbH | Molkereistraße 1 | 26802 Moormerland | 04945-330 | info@bohlen-bau.de | www.bohlen-bau.de



Rätsellösung aus September

①

7	5	3	4	6	2	1	9	8
1	8	2	3	7	9	4	5	6
4	9	6	1	8	5	7	3	2
6	3	8	5	1	4	2	7	9
2	4	5	7	9	8	6	1	3
9	1	7	2	3	6	8	4	5
8	7	1	9	2	3	5	6	4
3	6	4	8	5	1	9	2	7
5	2	9	6	4	7	3	8	1

②

2	7	6	3	5	9	8	1	4
4	9	3	1	2	8	5	6	7
1	5	8	4	6	7	2	3	9
5	2	7	6	8	4	1	9	3
3	1	9	5	7	2	6	4	8
8	6	4	9	3	1	7	5	2
7	3	5	2	4	6	9	8	1
6	8	1	7	9	3	4	2	5
9	4	2	8	1	5	3	7	6

Rätsel

①

3				2		9	4	
	2			1				
	1				3			5
			8				1	2
		4			6	3	8	
	7				2			
1	6		3					
				8	7			
		5		4				

②

					5	4	6	
							9	
	1	6						
4		7	3		9			
9					8		4	2
		8						
3	5			7				8
					6	2		
					4			7

Jetzt neu!

ECKHOFF IM GLAS



FÜR JEDEN GESCHMACK

- | | |
|-------------------------|----------------------|
| Diedje's Rinderrouladen | Omas Hühnerfrikassee |
| Diedje's Snirtjebraten | Omas Kohlroulade |
| Diedje's Rintjebraten | Omas Hühnersuppe |
| Diedje's Rindergulasch | Omas Stip in Pann |
| Diedje's Hauspfanne | Currywurst Mahlzeit |
| Brauereigulasch | Chili Con Carne |
| Schaschlikpfanne | Hochzeitssuppe |
| Bolognesesauce | |

Eckhoff

www.fleischerei-d-eckhoff.de

Jetzt und nur bei Eckhoff in Jheringsfehn!

Die Versicherung der Ostfriesen

Best Beginner!

Für den Versicherungsstart und Neukund/Innen bis 30 Jahre.

Bis zu **40%** Neukunden-Nachlass



CE DIE OSTFRIESISCHE
LANDSCHAFTLICHE BRANDKASSE
Die Versicherung der Ostfriesen

Vorteile
Verbreitertes
Gleitschuttschutz

Versicherungsschutz flexibel kombinierbar
Privatpflicht | Hausrat | Glas | Tierhalterhaftpflicht | Florenschutz

Best Oostfreesland!

Unser Vorteilspaket für alle mitten im Leben.

Jetzt Vorteile sichern!



CE DIE OSTFRIESISCHE
LANDSCHAFTLICHE BRANDKASSE
Die Versicherung der Ostfriesen

Vorteile
Verbreitertes
Gleitschuttschutz

Privatpflicht Hausrat Glas
Wohngebäude (wenn vorhanden) | Tierhalterhaftpflicht möglich

Best Oller!

Unser Vorteilspaket für alle ab dem 50. Lebensjahr.

Jetzt Vorteile sichern!



CE DIE OSTFRIESISCHE
LANDSCHAFTLICHE BRANDKASSE
Die Versicherung der Ostfriesen

Vorteile
Verbreitertes
Gleitschuttschutz

Privatpflicht Hausrat Glas
Wohngebäude (wenn vorhanden) | Tierhalterhaftpflicht möglich

Unsere Vorteilspakete für jede Lebensphase

Wir beraten Sie gerne persönlich und optimieren Ihren Versicherungsschutz!



Ingeborg Bruns
Westerwieke 109
26802 Moormerland
Tel. 04954 9547605



Max Jobus
Hauptstraße 167
26802 Moormerland
Tel. 04954 94140



Markus Fritz
Auricher Straße 17
26835 Hesel
Tel. 04950 805205

Verlässlich. | Nah. | Persönlich. | Ostfriesisch!



8 tolle Tage im Herbst - 28.09. bis 07.10.

BESUCHE UNS WÄHREND UNSERER **RABATTWOCHE** IN UNSEREM MODE- UND MÖBELHAUS



JETZT VORBEIKOMMEN UND 10% SPAREN!

*Gilt nicht für Küchen und bestehende Kaufverträge

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9-18 Uhr, Sa(07.10.): 9-16 Uhr

Nordender Straße 2, 26835 Firrel | Tel.: 04946 / 91900 | www.kaiser-firrel.de

Ihr Mieter hat gekündigt? Kommen Sie zu uns!

Aufgrund der gestiegenen Nachfrage nach Mietobjekten suchen wir Wohnungen, Doppelhaushälften und Einfamilienhäuser! Sie sind Vermieter und haben etwas anzubieten? Dann melden Sie sich gerne bei uns!

vermietung@feldhuis.de

Auch die Hausverwaltung Ihrer Wohnung / Immobilie übernehmen wir gerne.

Sprechen Sie uns an oder schicken eine E-Mail an verwaltung@feldhuis.de



IMMOBILIEN
FELDHUIS
Inh. Ingo Kroon

Tel: 04954 - 95 96 0
www.feldhuis.de
info@feldhuis.de

